

**Besuch:** Cancellara legt Grundstein für Sieg auf Pflasterstein in Riehen

SEITE 2

**Bumms!** Beim Restaurant Sängerstübli fällt der Putz aus dem Fachwerk

SEITE 2

**Verlosung:** Gewinnen Sie 5x2 Tickets für die «Oldies but Goldies»-Nacht

SEITE 9

**Gesucht:** Das Jassteam, das den «Donnschtig-Jass» nach Riehen bringt

SEITE 10

**Sport:** Amicitia gewinnt mit dem Cupsieg auch den Sportpreis

SEITE 15

**LANDGASTHOF** Sanierung kostet 6 Millionen Franken

## Millionenkredit für den Landgasthof

Der Gemeinderat hat die Vorlage für einen Investitionskredit über 5,97 Millionen für die Sanierung des Landgasthofs erarbeitet. Die Vorlage liegt nun bei der Spezialkommission Landgasthof zur Behandlung.

TOPRAK YERGUZ

Dass mit dem Landgasthof etwas geschehen muss, darüber waren sich die Parteien alle einig. Nun hat der Gemeinderat seine Vorlage zum Investitionskredit für eine Sanierung des Landgasthofs präsentiert. Er hält darin eine Sanierung der Gaststätte für unumgänglich: «Die bauliche Substanz ist am Ende der Nutzungsdauer angelangt.» Der Gemeinderat kommt zum Schluss: «Es besteht dringender Erneuerungsbedarf.»

Die Vorlage hält fest, dass der wirtschaftliche Erfolg des Landgasthofs eng verknüpft ist mit dem Zustand der Bausubstanz: «Ohne bauliche Investitionen kann auch ein hervorragender Gastwirt auf die Dauer wirtschaftlich nicht überleben.» Das Architekturbüro Blaser Architekten hat deshalb im Auftrag der Gemeinde ein Bauprojekt erarbeitet, das die Grundlage für ein wirtschaftliches Überleben der Gastwirtschaft bieten soll.

Während die meisten politischen Parteien in Riehen das Projekt im Grunde befürworten (siehe «Reaktionen der Parteien»), setzen sie ein grosses Fragezeichen hinter die Kosten der Sanierung. In der Vorlage des Gemeinderats wird davon ausgegangen, dass «es nicht möglich sein wird, die Investitionen über den Pachtzins vollumfänglich zu refinanzieren.» Konkret bedeutet dies, dass die Hälfte des Investitionskredits abgeschrieben werden muss: 3 von den 5,97 Millionen Franken Kredit.

### Neue Loggia

Die grundlegendste bauliche Veränderung, die in der Vorlage zum Sanierungskredit enthalten ist, betrifft den Bau einer neuen Loggia, die als Speiserestaurant für 80 Leute dienen soll. Die Innenräume der Stube, des Sälis, des Bürgerkellers und die Hotelräume sollen je nach Zustand renoviert werden. Neu ist eine Erschliessungszone geplant, welche die wichtigsten Räumlichkeiten verbindet.

Die Sanierung und Modernisierung des Landgasthofs bedeutet nicht



Oben: Blick auf die geplante neue Terrasse auf der Seite Kilchgässli. Im Hintergrund das Speiserestaurant im neuen Anbau. Unten: Das Restaurant in der Innenansicht.

Foto: zVg, Blaser Architekten

nur eine veränderte Raumaufteilung im Gebäude. Im Bereich der Zugänglichkeit, Haustechnik und Energieeffizienz sind Verbesserungen der Infrastruktur zu erwarten. Die Brandschutzbestimmungen, die im jetzigen Zustand nicht mehr erfüllt sind, sollen nach der Sanierung wieder eingehalten werden. Alle Räume im Erdgeschoss sind im Projekt stufenlos auf einer Ebene angeordnet: Der Landgasthof wird nach dem Umbau behindertengerecht sein. Das Gebäude erhält laut Projekt einen Wärmedämmputz, auch wenn der Landgasthof in der Schutzzone steht und damit die Möglichkeiten für Arbeiten an der Aussenhülle beschränkt sind: Die Schutzzone erlaubt keine Beeinträchtigung am historischen und künstlerischen Charakter des Gebäudes.

### Kostenfrage

Für die Erarbeitung der Vorlage wurde ein externer Gastronomieberater beigezogen. Die Marktanalyse geht von einem beträchtlichen Marktpotenzial aus: Riehen hat über 20'000 Einwohner und ist Standort eines der meistbesuchten Museen der Schweiz. In Betrachtung dieser Tatsachen sei Riehen «gastronomisch recht bescheiden ausgestattet.» In der Erklärung zum Planungskredit wird der Kapazität für Bankette eine entscheidende Bedeutung zugerechnet, weil Gesellschaften «eine bessere Kostenstruktur aufweisen als das A-la-Carte-Geschäft», wie es weiter heisst.

Noch ungewiss ist, wie weit die Sanierung mit den Plänen des derzeitigen Pächters Willy Vollenweider in Einklang gebracht werden kann.

Vollenweider ist seit 1986 im Landgasthof tätig. In der Vorlage wird mit einer Erhöhung des Pachtzins von 260'000 Franken auf 300'000 Franken gerechnet. Dieser Betrag sei ein «wirtschaftlich tragbarer Pachtzins für einen potenziellen Pächter.»

Andreas Zappalà, Leiter der Spezialkommission Landgasthof, hofft, dass das Geschäft schon bald dem Einwohnerrat überwiesen wird: «Aus Sicht der Kommission glauben wir, das Geschäft bis zu den Sommerferien im Einwohnerrat behandelt zu haben.» Eine rasche Behandlung im Einwohnerrat ist nötig, da mit der Ausführungsplanung in diesem Sommer begonnen werden soll. Die Baubewilligung ist laut Vorlage für August 2010 vorgesehen, danach erfolgen die Submissionen.

## Landgasthof: Bautätigkeit seit 1951

ty. Der Landgasthof wurde im Sommer 1951 nach knapp zweijähriger Bauzeit fertiggestellt und ist damit eines der jüngeren Gebäude im historischen Dorfkern Riehens. Die Pläne für das Gebäude wurden von den Architekten Bräuning, Leu und Dürig erstellt.

Der Landgasthof wurde wiederholt baulichen Anpassungen unterworfen. Bereits fünf Jahre nach der Eröffnung wurde die Gartenhalle (Loggia) verglast und die Trennwand zwischen den beiden Sälen durch eine Akkordeontür ersetzt. Spätere Bautätigkeiten zwischen den Sechzigerjahren und den Achtzigerjahren betrafen den Anbau einer öffentlichen WC-Anlage sowie umfassende Sanierungen. Ge-

genstand der Bautätigkeiten waren Küche, Saalfoyer, Toiletten, Gäste- und Restauranträumlichkeiten.

Der letzte grössere Umbau fand im Jahr 1999 statt, als ein Personenlift und Nasszellen eingebaut wurden und der Buffetbereich angepasst wurde.

Den Projektierungskredit für die nun geplante Sanierung wurde vom Einwohnerrat im April 2008 gutgeheissen. Den Zuschlag für die Erarbeitung eines Sanierungsprojekts erhielt das Architekturbüro Blaser nach einem offenen Ausschreibungsverfahren.

Baubeginn der Sanierung ist laut Vorlage für Februar 2011 geplant, Bauende soll im Oktober 2011 sein.



Der Landgasthof wurde 1951 errichtet. Im Bild die Gaststätte im Jahr 1956.

Foto: Dokumentationsstelle Riehen, Foto R. Spreng

## Reaktionen der Parteien

ty. Der Tenor der Rieherer Parteien zur Vorlage des Gemeinderats ist überall ähnlich: Das Projekt des Architekturbüros Blaser für die Sanierung des Landgasthofs ist im Grunde gut. Dass so viel Geld für einen Betrieb aufgewendet wird, halten sie hingegen für problematisch.

Die CVP findet in einer Stellungnahme, dass der Landgasthof als Teil des Finanzvermögens der Gemeinde «eigentlich eine Rendite bringen sollte». Die Abschreibung in Millionenhöhe bedeute faktisch die Subventionierung eines privaten Pächters.

Gleicher Meinung sind die Grünliberalen, die derselben Einwohnerratsfraktion angehören. Sie lehnen die Abschreibung ab. Präsident Thomas Zangger sagt, was mit der Liegenschaft aus seiner Sicht geschehen soll: «Entwickeln und verkaufen.» Laut CVP wird die Fraktion voraussichtlich beantragen, auf die Vorlage nicht einzutreten und sie im Eintretensfalle abzulehnen.

FDP-Präsident Andreas Zappalà, gleichzeitig auch Leiter der einwohnerrätlichen Spezialkommission Landgasthof, spürt «verschiedene Strömungen» innerhalb seiner Partei: Ein Teil der Mitglieder vertrete die Ansicht, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde sei, ein Restaurant zu betreiben. Andererseits herrsche in der Partei die Meinung, dass es in Riehen einen solchen Betrieb brauche und dass die Gemeinde dabei durchaus «Geburtsshelfer» spielen könne. Die FDP habe allerdings «Mühe» mit der Abschreibung in der Höhe von drei Millionen.

Die SVP ihrerseits fordert, der Landgasthof müsse neben gehobener Gastronomie auch eine Beiz mit Stammtisch anbieten. Diese Zielsetzung sei in der Vorlage nur Teil der Marktanalyse. «Das ist zu wenig», urteilt Einwohnerrat Heinrich Ueberwasser. Er verlangt, dass ein Leistungsauftrag definiert wird, der diese Forderung berücksichtigt.

Marianne Hazenkamp-Von Arx, Präsidentin der Grünen, die Einsitz in der Spezialkommission Landgasthof hat, möchte den Kredit nicht kommentieren, solange die Vorlage noch in der Kommission behandelt wird. Dasselbe gilt für LDP-Präsident Markus W. Stadlin, dessen Partei erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Vorlage Stellung beziehen wird. Aus dem gleichen Grund hält sich auch Roland Löttscher im Namen der SP zurück, stellt aber die Frage: «Könnte ein Verkauf des Landgasthofes nicht auch sinnvoll sein?» Eine Sanierung dürfe jedenfalls nicht zu Lasten anderer Angebote für Familien und Jugendliche gehen.

Die Leitung der EVP war für eine Stellungnahme nicht zu erreichen.

Reklameteil

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Jetzt frische Maultaschen**

Backofenfertig oder natur mit «gluschtigen» Rezepten

Telefon 061 643 07 77



**MAUERFALL** Vom «Sängerstübli» löste sich ein Teil der Mauer

## Fachwerk mit Lücke

ty. Im Gebäude der ältesten Gastwirtschaft Riehens, dem «Sängerstübli», ereignete sich ein eher aussergewöhnlicher Unfall. Am vergangenen Samstag um die Mittagszeit löste sich ein Teil der Aussenwand im Fachwerk des Hauses.

«Ein Gast kam zu uns und fragte, ob die Wand immer so aussieht», erzählt Adem Berisha vom Vorfall. Die Familie Berisha betreibt nicht nur das Restaurant «Sängerstübli», sondern wohnt auch im gleichen Haus. Nichts ahnend trat er mit dem Gast hinaus. Berisha traute seinen Augen nicht: «Da habe ich gesehen, wie ein Stück der Mauer aus der Wand zu fallen droht.» Er stieg kurz entschlossen eine Leiter hinauf und versuchte, das Mauerwerk mit den Händen wieder in Position zu drücken. Vergeblich: Die herbeigerufenen Polizei- und Feuerwehrkräfte teilten ihm mit, dass man nichts tun könne. Berisha liess daraufhin die mehrere Dutzend Kilos Mauerwerk zu Boden fallen.

Nach dem Schrecken bleibt den Berishas ein Rest Unsicherheit. Adem Berisha fragt sich, wie sicher das Haus ist, wenn urplötzlich ein Teil der Mauer aus der Wand fällt. Zudem kommt auf ihn einiges zu: Ihn beschäftigt die Frage, welche Versicherung für einen solchen Schaden aufkommt. Dazu muss er auch mit den Hauseigentümern Kontakt aufnehmen. Und bei der Reparatur des Schadens wird wohl die Basler Denkmalpflege mitreden wollen, da sich das «Sängerstübli» in der Schutzzone befindet.

Und dann gibt es kühle Nächte, die Adem Berisha erwarten. Auf der Innenseite der fehlenden Mauer hat er nämlich sein Schlafzimmer, das nur noch von einer dünnen Isolationschicht vor den Blicken der Passanten geschützt ist. «Jetzt muss ich eben im Schlafzimmer etwas leiser sein», lacht Berisha. Wenigstens hat er den Humor nicht verloren.



Da konnte auch die Feuerwehr nicht helfen. Am Samstag fiel ein Teil der Mauer des «Sängerstübli» aus dem Fachwerk.

Foto: Toprak Yerguz



**SPORT** Fabio Cancellara siegt nach Training in Riehen

## Kein Aprilscherz: Cancellaras Formtest in Riehen

Überraschend verlegte Rad-Olympiasieger und Weltmeister Fabian Cancellara am 1. April sein Abschlussstraining für die Flandernrundfahrt mit Ausgangspunkt Riehen in den südbadischen Raum.

Roman Cuel reagierte anfänglich wie wohl alle, die am 1. April einen ähnlich seltsamen Telefonanruf erhielten. Auch der Ur-Riehener glaubte an einen Aprilscherz, als er angefragt wurde, ob er sofort einen 125-cm-Roller für Fabian Cancellara bereit stellen könne, der wegen Schneefalls im Bernbiet sein für ihn wichtiges Abschlussstraining, nur drei Tage vor der Flandernrundfahrt, gefährdet sah. Der Verfasser dieses Artikels, der vom Olympiasieger und Weltmeister um 10.15 Uhr telefonisch mit dem akuten Problem konfrontiert wurde, vermochte den unverzüglich kontaktierten, früher erfolgreichen Elite-Rad-Amateur Cuel, auch jahrelanger Förderer und Betreuer junger Rennfahrer, relativ schnell glaubhaft von der Notlage Cancellaras zu überzeugen. Der in Ittigen bei Bern wohnende Radstar hatte sich vor seinem Anruf kundig gemacht über die gute Wetterlage in der Nordwestschweiz und befand sich bereits während des telefonischen Hilferufes mit einem Materialwagen der Sportgruppe Saxo-Bank, in Begleitung eines Masseurs, auf der Anfahrt nach Riehen. Kaum hatte Radfan Cuel seinen Töff bereit gestellt, fuhr auch schon Cancellaras Materialwagen am vereinbarten Treffpunkt an der Äusseren Baselsestrasse vor. Dort befinden sich Cuels Geschäftsräumlichkeiten. Für Cancellara galt dann unverzüglich: umziehen, verpacken und kurz vor 12 Uhr dann ab die Post Richtung Alt-

Weil. Als Schrittmacher der Masseur, ausgestattet von Cuel mit den Plänen für die besten Gümmlerstrecken in der badischen Nachbarschaft Richtung Bad Bellingen und Freiburg. Dort spulte dann der Radprofi, eingekleidet in sein rotes Meistertrikot, das vorgesehene Programm ab und meldete sich nach der rasanten Tempofahrt kurz nach 18 Uhr in Riehen wieder zurück. Töffspender Cuel staunte nicht schlecht, als er auf dem Renn-Computer des populären Sportlers die von diesem zurückgelegte Trainingsdistanz präsentiert bekam: 220 Kilometer, in knapp sechs Stunden!

Da staunte auch Radsport-Fachmann Cuel, für den diese unerwartete Begegnung erkennbar Weihnachten an Ostern bedeutete. Einen Tag später, anlässlich einer von über 40 Journalisten besuchten Medienkonferenz im Saxo-Mannschaftshotel im belgischen Courtrai, erklärte Cancellara mit einem feixenden Grinsen zum

Verfasser dieser Zeilen auf die Frage eines Journalisten, ob für eine gute Vorbereitung auf die Flandernrundfahrt das Wetter in der Schweiz nicht zu schlecht gewesen sei: «Bei einem so starken Schneefall wie bei uns in Bern ist es unmöglich, das vorgesehene Training abzuhalten.» Der Konkurrenz sollte der Eindruck vermittelt werden, die Vorbereitung sei mangelhaft gewesen. Der auf die Schnelle realisierte Geheimplan Riehen bildete, so Cancellara, einen wichtigen Mosaikstein in seiner aufwändigen und klar strukturierten Vorbereitungsphase. Seine Konkurrenten bekamen es schmerzhaft zu spüren. Zuerst an der Flandernrundfahrt, und am vergangenen Sonntag auch bei Paris-Roubaix, deklassierte der Schweizer seine hochkarätige Gegnerschaft und schrieb mit seinen fabelhaften Auftritten Schweizer Sportgeschichte. Dazu gehört auch ein nicht unwichtiges Kapitel Riehen. Willi Erzberger



Pfleger Thomas Heidrich und Fabio Cancellara in Riehen.

Foto: zVG

**MARKT** Wuchemärt bleibt im Webergässchen

## Blumengestecke und italienische Leckereien

rz. Zurück in den Singeisenhof oder im Webergässchen bleiben? Diese Frage stellte sich für die Macher des Riehener Wuchemärt. Die Antwort: Der Markt bleibt vorläufig im Webergässchen. Marktchefin Rosmarie Mayer: «Im Moment gibt es keinen Grund, etwas zu ändern.» Die Marktfahrer machen gute Umsätze – im Winter sind die Umsätze um rund 20 Prozent gestiegen – und möchten im Webergässchen bleiben. In den Singeisenhof möchte

man nicht zurück. Einige hätten für diesen Fall angekündigt, so Mayer, dass sie dann nicht mehr nach Riehen kämen.

Mit dem Frühling kommt auch wieder (mehr) Leben ins Markttreiben. Vergangenen Freitag waren es neun Stände, an denen Waren angeboten wurden. Neu darunter war einer mit italienischen Leckereien. Demnächst soll auch einer mit speziellen Blumengestecken nach Riehen kommen.



Der Wuchemärt im Riehener Dorfzentrum.

Foto: Patrick Herr.

**VORTRAG** Peter Malama bei Kiwanis Riehen

## Vortrag und Open Day des Kiwanis Club

rz. Peter Malama, Nationalrat und Direktor des Basler Gewerbeverbandes, kommt nächsten Donnerstag, 22. April, zum Kiwanis Club nach Riehen. Malama wird im Landgasthof um 19.30 Uhr ein Referat halten (Thema: «Wie kann die Region Basel in Bern besser wahrgenommen werden?»), gefolgt von einem Nachtessen.

Am Anlass seien auch Gäste und Mitglieder befreundeter Kiwanis-

Clubs herzlich willkommen, heisst es in der Einladung. Anmelden und informieren kann man sich bis am 22. April um 9 Uhr bei Edwin Bachmann unter 061 281 07 65 oder info@uvpag.ch.

Der Riehener Kiwanis Club, der 27 Mitglieder zählt, plant für den 17. Juni einen Open Day für interessierte Neumitglieder.

Mehr Infos findet man unter [www.kiwanis-riehen.ch](http://www.kiwanis-riehen.ch).

## Gemeinde Riehen

### Nachrichten

Gemäss §62 der Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen wird festgestellt, dass:

- Silvia Schweizer ab Liste 1, FDP
- David Moor ab Liste 4, EVP
- Christian Burri-Fey ab Liste 5, SP
- André Weissen ab Liste 7, CVP

für die in den Gemeinderat gewählten Mitglieder:

- Thomas Meyer, FDP
- Annemarie Pfeifer-Eggenberger, EVP
- Irène Fischer-Burri, SP
- Daniel Albietz, CVP

als Mitglieder des Einwohnerrats nachrücken.

Riehen, den 13. April 2010

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: *Willi Fischer*

Der Gemeindeverwalter:  
*Andreas Schuppli*

**EINWOHNERRAT** Parkraumbewirtschaftung kommt in der Aprilsitzung

## Kompromiss mit Referendumsdrohung

Die Gemeinde soll in einem grossen Teil des Gemeindegebiets die blaue Zone als normale Parkierungsart einführen. Anwohnerparkkarten sollen zu günstigen Bedingungen abgegeben werden.

rs. Die Wünsche sind verschieden. Freies Parkieren versus Verkehrslenkung durch Gebühren, individuelle Freiheit gegen ökologisches Verhalten, Schluss mit wildem Parkieren durch Pendler in den Quartieren – so lauten die Maximalforderungen.

Die Vorlage, die nun für die Parlamentsitzung vom 28./29. April traktandiert ist, sieht die flächendeckende Einführung der Blauen Zone in einem Grossteil des Siedlungsgebietes vor. Mit einer Anwohnerparkkarte könnte auf dem gesamten Gemeindegebiet in

der Blauen Zone unbeschränkt parkiert werden. Davon ausgenommen sein sollen vor allem die Hanglagen. «In den vorwiegend locker bebauten Hanglagen werden (vorläufig) keine Parkplätze der Blauen Zone zugewiesen. Die Parkplätze stehen unbeschränkt und unentgeltlich zur Verfügung, weil der Druck des «wilden Park and Ride» dort wesentlich geringer ist», heisst es dazu in der Vorlage. Diese Regelung kommt nicht überall gut an, weil so ausgerechnet die sowieso tendenziell besser situierten Einfamilienhausbesitzer vor der Haustür weiterhin gratis parkieren könnten, während sich andere Parkplätze mieten oder eine Anwohnerparkkarte zulegen müssten. Bezüglich Gewerbeparkkarten würde man sich dem Kanton anschliessen, für in Riehen immatrikulierte Fahrzeuge gelte sie automatisch auch als Anwohnerparkkarte. Ausserdem soll es Besucherparkkarten für einzelne Tage und

Halbtage geben. In den Zentren – Dorf, Rauracher, Lörracherstrasse – würden gebührenpflichtige Parkplätze geschaffen. Bei den Friedhöfen und beim Sportplatz Grendelmatte sollen gebührenfreie Parkplätze mit zeitlicher Beschränkung einen vernünftigen Betrieb ermöglichen.

Die Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt (SVU) fordert in ihrem Bericht, die Anwohnerparkkarte solle zu einem günstigen Preis abgegeben werden, der nur gerade die administrativen Kosten decke – der Gemeinderat hatte höhere Gebühren vorgesehen. Das geht der SP zwar zu wenig weit, im Sinne eines Kompromisses wird dort aber Zustimmung für den SVU-Vorschlag signalisiert. Die FDP sieht in der Vorlage die Chance, dass nun Riehen in einer in der ganzen Region umstrittenen Frage eine Vorreiterrolle übernehmen könnte mit einem ausgewogenen Parkplatzkonzept.

Ob die Parkplatzbewirtschaftung zum jetzigen Zeitpunkt behandelt werden soll, war nicht ganz unbestritten, weil gegen die Parkraumbewirtschaftung in der Stadt Basel das Referendum ergriffen wurde. Die Referendumsabstimmung ist auf den 13. Juni 2010 angesetzt worden. Die SVU trägt diesem Umstand damit Rechnung, dass die Vorlage nur unter dem Vorbehalt bewilligt werden soll, dass die Basler Parkraumbewirtschaftung die Kantonale Volksabstimmung vom 13. Juni übersteht.

Gegen dieses Vorgehen wendet sich die SVP. «Dieses Vorgesprochen macht keinen Sinn», sagt Eduard Rutschmann. «In der Abstimmung vom 13. Juni werden wir sehen, wie sich die Riehener Stimmbürger zu dieser Frage äussern.» Die SVP werde deshalb einen Rückweisungsantrag stellen und das Referendum ergreifen, falls das Geschäft vom Einwohnerrat gutgeheissen werden sollte.

## CARTE BLANCHE

## Katzenfutter und Badi



Daniel Thiriet

Der altbekannte Werbespruch: «Katzen würden Whiskas kaufen» hat zwei Seiten: Erstens eine völlig unsinnige, weil wir Menschen nun wirklich nicht wissen können, ob die Katzen dieses Produkt tatsächlich kaufen würden.

Das kann ich beurteilen, denn unsere Familie beinhaltet ja bekanntlich eine Katze (in der Hierarchie kommt sie nach der Ehefrau, den Kindern – 12, 16 und 18 – und vor den leider nur noch zwei Mäusen, was mit der Katze keinen Zusammenhang hat!). Die zweite Seite ist aber bemerkenswert: Immerhin scheinen sich die Produzenten von Whiskas Gedanken gemacht zu haben, was dann eine Katze wirklich darüber denken würde. Und das wünschte ich mir auch bei der Diskussion über das Rieherer Bad.

Ich frage mich bei den Slogans auf den Abstimmungsplakaten («Wir wollen sauberes Wasser» und dergleichen), ob sich die eine oder andere Seite auch mal wirklich drum gekümmert hat, was sich dann die Jugend von Riehen von einer Badi wünscht? Ich habe mich mit meinem 16-jährigen Jungen darüber unterhalten. Er ist sicher nicht repräsentativ für die ganze Breite der Jugendlichen zwischen 12 und 18. Aber es hat mich nicht erstaunt: Er fände es «hammer», wenn es genügend Sprungbretter hätte. Er findet es mühsam, wenn «me mit de Glaine muess ummeschwimmen» (was umgekehrt wahrscheinlich ebenso gilt ...). Er wünscht sich, dass er mit seinen Kollegen Ballspiele machen kann. Und einen Bademeister, der nicht wegen jedem Gix nervös wird und etwas lockerer mit den Jugendlichen umgeht (deshalb wird das Bettinger Bädli tunlichst gemieden, nachdem dort unter anderem mit einem unsinnigen Badehosen-Dresscode den Jugendlichen gezeigt wurde, was man von ihnen hält). Genug Wiesen zum Liegen bräuchte es und auch die Möglichkeit iPod mit Böggsli laufen zu lassen ohne die andern Gäste zu stören. Ein Kiosk wäre schon gut und die Ping-Pong-Tische in der alten Badi waren beliebt.

Logisch, dass das dies nicht alles ohne Grenzen toleriert und angeboten werden kann. Vielleicht ist das ja alles geplant? Aber kommuniziert wird es nicht! Lustigerweise ist es meinem Sohn vollkommen egal, ob das Wasser klar ist oder aus einem oberen Teich gefiltert daher kommt. Andere Dinge sind ihm und seiner Altersgruppe viel wichtiger! Kennen Sie die Computeransichten von der neuen Badi? Dass nicht noch eine baurenebene Appenzellerin mit Ohrenlöfeli und zwei geschmückten Kühen auf die Wiese gequatscht wurde, ist ein Wunder. Jedenfalls fehlen 16–18-jährige Kids. Keine iPod-Böxli. Kein Kiosk. Kein Tischtennistisch. Kein Volleyballnetz. Allenfalls ein paar spielende Kinder. Da kommt doch keine Freude auf! Wenn künftig Abstimmungen mit Themen anstehen, die auch und vor allem die Rieherer Jugend betreffen, dann sollte man diese auch in die Abstimmungspropaganda miteinbeziehen. Sonst kaufen sich die Katzen dann plötzlich KiteKat.

**Daniel Thiriet, lebt und engagiert sich in Riehen.**

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Rieherer Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

**Redaktion:**  
Patrick Herr (ph), Leitung  
Rolf Spriessler-Brander (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski, Philippe Jaquet (Fotos),  
Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of),  
Daisy Reck, Paul Schorno (ps), Toprak Yerguz (ty)

**Inserate:**  
Martina Eckenstein, Leitung  
Sabine Fehn, Noemi Diezig  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## BETTINGEN Einwohnergemeindeversammlung vom 20. April zu Rechnung 2009 und Gemeindehaussanierung

## Bettinger Finanzen sind gut aufgestellt

Die Wirtschaftskrise hat sich in Bettingen weniger als ursprünglich befürchtet bemerkbar gemacht – die Rechnung 2009 schliesst mit einem Plus von 101'066 Franken ab.

rs. Die Rechnungsablage 2009 und das Sanierungsprojekt für das Gemeindehaus stehen im Zentrum der Einwohnergemeindeversammlung vom kommenden Dienstag in Bettingen (20 Uhr, Dorfhalle).

Dass das Gemeindehaus energie-technisch saniert werden soll, ist schon seit einiger Zeit bekannt. In den letzten Jahren hat die Gemeinde deshalb auch Gelder zurückgestellt und verfügt nun – inklusive Budget 2010 – über einen Betrag von rund 791'000 Franken, um das Projekt zu realisieren. Nun legt der Gemeinderat die Details vor. Das Gebäude aus dem Jahr 1967/68 beherbergt neben der Gemeindeverwaltung vier Mietwohnungen. Vorgesehen sind der Ersatz der Fenster sowie der Einbau von Wärmedämmungen am Dach und an der Kellerdecke. Die Massnahmen sollen eine Energieeinsparung von 45 Prozent bringen und die Kosten werden auf 710'000 Franken veranschlagt. Das äussere Erscheinungsbild des Gebäudes wird nicht beeinflusst. Da die Sanierung den Bewohnern eine Steigerung der Wohnqualität bringen werde, würden nach der Sanierung auch die Mietzinsen neu berechnet, heisst es in der Vorlage.

## Überschuss trotz Rückstellungen

Mit dem Rechnungsabschluss 2009 ist Finanzchef Thomas U. Müller ausserordentlich zufrieden. Obwohl verschiedene Rückstellungen gemacht werden konnten – so im Hinblick auf eine zukünftige Schulraumerweiterung (600'000 Franken) und zur Ausfinanzierung der Pensionskasse des Gemeindepersonals (400'000 Franken) –, schliesst die Gemeindefinanz immer noch mit einem Ertragsüberschuss von 101'066 Franken ab.



Das Bettinger Gemeindehaus soll energietechnisch saniert werden.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Dass die Rechnung so gut abschliesst, hat für Thomas U. Müller zwei Hauptgründe. Der eine ist, dass sich das Steuersubstrat in jüngster Zeit verändert hat. «Wir haben mehr Leute mit höherem Einkommen in der Gemeinde», erläutert er, «und das generiert mehr Steuereinnahmen.» Als man für 2009 budgetiert habe, sei das noch nicht deutlich gewesen, inzwischen habe man aber reagiert und die Gemeindesteuern gesenkt. Ende 2009 stimmte die Gemeindeversammlung einer Steuerfussenkung von einem Prozent zu. Der zweite wichtige Grund für das gute Rechnungsergebnis sei, dass die Wirtschaftskrise auf Bettingen wesentlich weniger Einfluss habe als ursprünglich befürchtet. Das habe damit zu tun, dass die in der Region stark vertretenen Branchen Chemie

und Banken bei den Löhnen kaum Einbussen gehabt hätten und dass sich die Steuereinnahmen in Bettingen – im Gegensatz etwa zur Stadt – praktisch ausschliesslich auf natürliche Personen und nicht zusätzlich auf Unternehmen stütze.

## Sanierung der Pensionskasse

Inzwischen ist bekannt, wie der Gemeinderat die Pensionskasse des Gemeindepersonals sanieren will. Gegenwärtig liegt der Deckungsgrad bei 89,9 Prozent. Das entspricht einer Deckungslücke von 485'000 Franken. Im Rahmen des Sanierungsmodells, das über einen Zeitraum von sieben Jahren reicht, wird die Gemeinde eine Arbeitgeber-Beitragsreserve in der Höhe von 245'000 Franken leisten. Die Angestellten leisten ihren Beitrag

durch zusätzliche Lohnabzüge. Die Pensionierten müssen vorübergehend auf eine Teuerungsanpassung ihrer Renten verzichten.

Thomas U. Müller ist überzeugt, dass Bettingen die Kriterien zur Erlangung des Energiestadt-Labels bereits erfüllt. Trotzdem hat die Gemeinde das Label bisher nicht beantragt – eine Neubeurteilung soll im Herbst 2010 vorgenommen werden. Ein Massnahmenprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 besteht – dazu gehört auch die Gemeindehaussanierung – und so ist anzunehmen, dass sich die Bilanz der Gemeinde noch wesentlich verbessern wird. «Das Label an sich ist uns aber nicht so wichtig. Entscheidend ist der Weg dazu. Wir wollen nachhaltig handeln», betont Müller.

## RENDEZ VOUS MIT ...

## ... Cristina Marti Schneider

sz. In der Bibel klopfen Maria und Josef an Tür um Tür, um eine Herberge für die Nacht zu finden. Es dauert nur noch Stunden, bis die schwangere Maria ihr Kind zur Welt bringt. Die Türen der Bewohner der Dörfer, durch die das Paar zieht, bleiben verschlossen. Das Jesus-Kind erblickt in einem Stall das Licht der Welt. Cristina Marti Schneider, Vorsitzende des Vereins «SOS Werdende Mütter Basel» mit Sitz in Riehen baut Schwangeren in Konfliktsituationen ein geistiges Haus mit Fenstern, die ins Leben führen. Sie will werdenden Müttern, die sich in Krisensituationen befinden, Perspektiven aufzeigen. «Wir wollen Frauen ermutigen, dem Leben eine Chance zu geben.»

Mit ihrem Ehemann Christoph Schneider, Theologe und Gemeindeleiter der katholischen Kirche St. Franziskus, hat die engagierte Frau im Herbst 2009 den Verein «SOS werdende Mütter Basel» gegründet. Vierzehn Mitarbeiter unterstützen sie seitdem bei ihrer Arbeit, die sie mit Leib und Seele ausübt. Die Mutter von zwei Kindern, weiss: «Die Freude darüber, einem Kind das Leben zu schenken ist überwältigend.» Gemeinsam mit ihren Kolleginnen bemüht sich Cristina Marti Schneider, den Blick der Schwangeren, die teilweise aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten oder wegen privater Probleme an Abtreibung denken, zu weiten. Sie will dazu beitragen, dass sich die werdenden Mütter, die sich durch ihre Schwangerschaft in eine Sackgasse hineinmanövriert sehen, von ihrem Gefühl der Ausweglosigkeit befreien. Sie will sie mit Rat und Tat durch Schwangerschaft und Geburt begleiten, bis sie wieder «Boden unter den Füssen» haben.



Cristina Marti Schneider engagiert sich als Vorsitzende des Vereins «SOS Werdende Mütter Basel»

Foto: zvg

Unter den Frauen, die Cristina Marti Schneiders Hilfe suchten, sind Frauen, die während eines «One-night-stands» schwanger wurden und den Vater ihres Kindes nicht kennen. Andere tragen ein Baby aus, dessen Vater den Nachwuchs nicht als den seinen anerkennt. Für sie bringt erst der Vaterschaftstest nach der Geburt Klarheit über ihre Lebenssituation. Andere, wie eine Mutter von drei Kindern, die sie nun durch die Schwangerschaft begleitet, waren geschockt, als ihnen ein Schwangerschaftstest

anzeigte, dass sie ein weiteres Kind gebären könnten. Ihr Mann wollte kein weiteres Kind mehr haben. Da suchte die werdende Mutter Rat beim Verein «SOS werdende Mütter Basel».

«Wir wollen den Frauen, die uns kontaktieren, den Druck nehmen, wir bieten ihnen unsere Hilfe an. Heute sind viele Frauen alleinerziehend. Viele schwangere Frauen fühlen sich einsam. Sie sind nicht mehr so in die Gemeinschaft eingebettet, wie das früher einmal war. Da tut es gut, die Solidarität anderer Frauen zu spüren.

Wir wollen ihnen aufzeigen, dass Leben möglich ist. Jede Situation im Leben birgt auch eine Chance.»

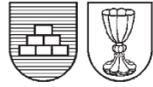
Der Verein «SOS Werdende Mütter Basel» wurde nach dem Vorbild des Vereins «SOS futures mamans-Fribourg» gegründet. Conrad Clément rief die dortige Hilfsorganisation 1974 ins Leben. Mittlerweile hat der Verein Dependancen in elf schweizerischen Städten.

Cristina Marti Schneider stiess in den 1990er-Jahren während ihrer Ausbildung zur Heilpädagogin und Naturheilpraktikerin in Freiburg auf die Initiative, die sich für das werdende Leben einsetzt. «Ich wusste sofort, dass ich das auch machen will», erzählt sie heute.

Der Verein «SOS Werdende Mütter Basel» bietet «werdenden Müttern in Schwierigkeiten Beistand beruhend auf Solidarität und Respekt». Die Schwangeren erhalten seelische und moralische Hilfe. Die Mitarbeiterinnen greifen schwangere Frauen materiell unter die Arme. Sie stellen ihnen Schwangerenkleidung und eine Babyerstausstattung zur Verfügung. Sie vermitteln ärztliche Hilfe. Der juristische Dienst des Vereins steht den Frauen bei rechtlichen Problemen, etwa im Berufsleben, zur Seite.

Über die Hotline 061 601 18 30 sind Cristina Marti Schneider und ihre Kolleginnen täglich von 9 bis 20 Uhr erreichbar. Montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 9 bis 11 Uhr können Frauen, die wegen ihrer Schwangerschaft in Not geraten sind, nach telefonischer Voranmeldung im Empfangszentrum des Vereins in der Kirche St. Franziskus während eines persönlichen Gesprächs Unterstützung für ihre Schwangerschaft finden. «Manchmal vergleiche ich unser «Ja-zum-Leben» mit einem Weizenkorn. Es trägt Leben in sich und gibt es vielfach weiter», so Cristina Marti Schneider.

Gemeinden Riehen und Bettingen



Am Samstag, 17. April 2010, von 8<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr, findet der

## Bring- und Hol-Tag

im Gemeindewerkhof Riehen statt.  
(Haselrain 65, Zufahrt via Inzlingerstrasse und Haselrain)

Von Privatpersonen können kostenlos ganze, gut erhaltene, brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und Werkstatt gebracht und mitgenommen werden, z.B. Spielsachen, Sportartikel, Velos, Bücher, Werkzeug, Gartengeräte, Möbel (nur zusammengesetzt), Bastelmateriale, Haushalt- und Küchenartikel.

Nicht angenommen werden: Kühlgeräte, Autoteile, Einweggefässe, Kleiderbügel, alles Defekte und Verschmutzte, über-grosse Sachen, ganze Hausräumungen, alle Abfälle.

Am Freitag, 16. April 2010, können von 14<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr bereits Gegenstände im Werkhof abgegeben werden (keine Mitnahme).



mit "Sperrgut-Beiz"  
(Chropf-Clique-Rieche)

RZ021472

# RIEHENER ZEITUNG

Die Riehener Zeitung, ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG, bedient ihre Leserinnen und Leser mit allen wichtigen Informationen und Hintergrundberichten über Politik, Kultur, Gesellschaft und Sport in den beiden Gemeinden Riehen und Bettingen im Kanton Basel-Stadt – Woche für Woche, aktuell und unabhängig.

Für unsere Inserateabteilung/Administration suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

## kaufm. Mitarbeiter/in (70%)

Ihre Aufgaben:

- Sie sind die erste Ansprechperson an Telefon und Schalter für unsere Kundschaft
- Sie erledigen sämtliche anfallenden Sekretariatsarbeiten
- Sie verwalten selbstständig das Rechnungs- und Mahnwesen
- Sie beraten und betreuen Inseratekunden aus Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbranche

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Verkauf (von Vorteil)
- Gute Allgemeinbildung
- Kommunikativ und dynamisch

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit im dynamischen Umfeld der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 14. Mai 2010 an:

Riehener Zeitung AG

z. H. Frau Martina Eckenstein, Schopfeggässchen 8, Postfach 198, CH-4125 Riehen 1

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Frau M. Eckenstein, Telefon +41(0)61 645 10 23

RZ021477

Chuum zum glaube, aber wohr,  
dr Fuchse-Begg git's syt 40 Jahr!  
Zum Jubiläum mache mir Aktione,  
chömed vorbi, 's wird sich lohne!



## Bäckerei Fuchs

Mo-Fr 4.30-12.30, 15-18 Uhr  
Sa 4.30-12.30 Uhr  
So 7.30-10.30 Uhr

geöffnet, beim Zoll, D-Weil Ost

RZ021385

## ARENA

LITERATUR-INITIATIVE RIEHEN

### Wolfgang Bortlik

liest aus seinem Roman

### «Fischer hat Durst»

einem hintergründigen Krimi.

Musik  
Wolfgang Bortlik: Stimme (Songs)  
Gogo Frei: Gitarre

Dienstag, 20. April 2010, 20.00 Uhr  
im Kellertheater der Alten Kanzlei, Riehen  
(Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen)

Eintritt Fr 15.- (Mitglieder frei)

Gemeinde Riehen [www.arena-riehen.ch](http://www.arena-riehen.ch)

RZ021488

«Und dies Herz, eh es zusammenbricht,  
Trinkt noch Glut und schlürft noch Licht.»

In tiefer Traurigkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Grossvater und Bruder

## Gotthelf Kurth-Schläpfer

3. Juni 1920 – 11. April 2010

Im Abendlicht konnte er seinen Körper nicht kampfflos, aber in Frieden von seinem geliebten Haus aus verlassen.

Seine Melodien klingen in uns weiter.

Liselotte Kurth-Schläpfer  
Anselm Kurth und Kathrin Weber mit Tilman  
Lorenz Kurth und Flurina Nüschele  
Manuel Kurth und Annina Schneider  
Sylvia Kurth  
Beatrice und Adolf Schild-Kurth  
Dora Hirsiger-Kurth  
Verwandte und Befreundete

Die Urne wird im engsten Kreis beigesetzt.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 20. April 2010, um 14.30 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt.

Denjenigen, die zum Gedenken ein Hilfswerk berücksichtigen möchten, sei das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH, 8031 Zürich, PC 01-21590-7, nahegelegt.

Traueradresse: Familie L. Kurth-Schläpfer, Leimgrubenweg 96, 4125 Riehen

RZ021551

Riehen, am 11. April 2010  
Äussere Baselstrasse 143

So, wie beim Weben aus Längs- und Querfäden gutes Tuch entsteht, so haben ihr Gottvertrauen und ihre Menschenliebe uns einen tragfähigen Grund mit vielfältigen Lebensmustern geschenkt.

Nun ist unser Mami, Grossmami und Urgrossmami

## Irma Chiquet-Böcherer

in ihrem 79. Lebensjahr gestorben.

In Liebe und grosser Dankbarkeit:

Olivier und Ali Chiquet-Zivny  
Dominique Chiquet und Sarah Reusser  
mit Yann Ilya  
und Ray Christopher  
Marc Chiquet  
Christine und Nikolaus Indlekofer-Chiquet  
mit Katharina  
und Marcel  
Irmas Geschwister und ihre Familien  
Geschwister Chiquet und Schwägerinnen  
und ihre Familien

Die Beerdigung auf dem Gottesacker Riehen findet statt am 22. April 2010, um 13.00 Uhr.

Den Gedenkgottesdienst in der Franziskuskirche feiern wir anschliessend um 14.30 Uhr.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für das KOVIVE-Kinderhilfswerk, Spendenkonto 60-23176-1.

RZ021546

Begegnungen 2010  
Menschen die etwas zu sagen haben



Gesund versichert

## Gesichter lesen – Menschen besser verstehen

Menschenkenntnis stärkt Ihre Selbstsicherheit

Vortragsdatum und Ort:

27.04.2010 Basel BS, Stadtcasino/Hans Huber-Saal, Steinenberg 14

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: frei

Anmeldung: keine

Wir investieren viel Zeit damit, unsere Sprachkenntnisse zu erweitern, uns in Rhetorik und Kommunikation zu verbessern. Trotzdem herrscht oft Unverständnis und Missverständnisse entstehen. Jeder Mensch ist einzigartig. Wieso wägen manche die Pros und Contras einer Entscheidung hundertmal ab – während sich andere sofort entscheiden? Wieso haben die einen viel Einfühlungsvermögen, andere wenig? Wir verfügen über unterschiedliche Fähigkeiten und Neigungen. Diese können Sie aus Merkmalen im Gesicht ablesen. Und wenn Sie diese «Sprache» beherrschen, verstehen Sie Ihr Gegenüber und auch sich selbst besser.

Wenn Sie gezielter auf Ihren Gesprächspartner eingehen, ihn in seiner Individualität akzeptieren, ist die Atmosphäre spannender. Ein Gesicht zu lesen heisst nicht den Menschen zu werten, sondern ihn zu verstehen. Das Gesichterlesen bildet die Basis für erfolgreiche Beziehungen – privat und geschäftlich.



Pietro Sassi  
Langjährige Erfahrung  
in Marketing und Verkauf,  
Coach und Berater

EGK-Gesundheitskasse Agentur Basel-Stadt  
Centralbahnplatz 8, Postfach, 4002 Basel  
Tel. 061 279 93 93, Fax 061 279 93 95  
basel@egk.ch, www.egk.ch

RZ021531

## ATELIER-THEATER RIEHEN

Baselstrasse 23, Telefon 061 641 55 75  
VVK: La Nuance, Webergässchen, Riehen

AGATHA CHRISTIE: HERCULE POIROT UND DER UNERWARTETE GAST  
Mit Dieter Ballmann & Team, 16., 17., 23., 24. April und letzte Vorstellungen: 7., 8., 15. Mai, 20 Uhr

## RIEHENER KINDER- UND SPIELSACHEN FLOHMARKT

Wann: Mittwoch, 28. April 2010  
14.00 bis ca. 17.30 Uhr

Ersatzdatum: 5. Mai 2010

Wo: Sarasinpark, Lindenallee

Es wird eine Unkostenpauschale von Fr. 3.– pro Flohmarktstand erhoben!

Bei unklarem Wetter kann zwischen 9.30 und 10.30 Uhr unter folgender Nummer **Telefon 079 692 54 01** (C. Degiacomi) angerufen werden.

Herbstdatum: 8. September 2010  
bzw. 15. September 2010

## Infolge Todesfall zu verkaufen

aus gepflegtem Haushalt, div. Möbel, Bilder, Porzellan, Teppiche, Kleider, Geschirr usw. zu günstigen Preisen am **Samstag, 24. April, von 9.00 bis 17.00 Uhr** am Fünfeichenweg 2 in Bettingen.

Vorbesichtigung nach Absprache.  
Telefon 079 277 78 26

RZ020392



[www.waldrain.ch](http://www.waldrain.ch)

Restaurant **WALDRAIN**  
Bettingen **St. Chrischona**  
im April und Mai von **9-20 Uhr**  
So 9-18 Uhr, Mo/Di Ruhetag  
**En quete! S'Esse isch fertig!**  
**Pfingstmontag geöffnet 9-18 Uhr**  
Telefon 061 601 60 22

RZ021510

RZ021516

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 16. APRIL

**Musikschule Riehen: Rhythmik und Tanz**  
Am Vorabend zum «Tag der offenen Tür» der Musikschule Riehen finden im Musiksaal Demonstrationen der Rhythmikklassen (Kindergarten I und II) sowie der Klasse für Tanz und Bewegungs improvisation (1.–3. Klasse Primarschule) statt. Rössligasse 51. 16.30–17.30 Uhr.

«**Hercule Poirot und der unerwartete Gast**»  
Kriminalstück von Agatha Christie. Es spielen Dieter Ballmann (als Hercule Poirot), Rena Mazmanoglu, Isolde Polzin, Egon Klausner, Simon Rösch, Nico Deleu und Mario Donelli. Eine Produktion des Atelier-Theater Riehen (Baselstr. 23). 20 Uhr.  
Eintritt: Fr. 39.–, Schüler und Studenten Fr. 28.– (heute Jubiläumrabatt, zwei Tickets zum Preis von einem). Vorverkauf bei La Nuance Mode Riehen (Webergässchen, Tel. 061 641 55 75). Abendkasse und Theaterbar ab 19 Uhr.

### SAMSTAG, 17. APRIL

#### Bring- und Holtag

Von Privatpersonen können kostenlos ganze, gut erhaltene, brauchbare und saubere Sachen aus Haushalt, Garten und Werkstatt gebracht und mitgenommen werden. Gemeindewerkhof Haselrain 65 (Zufahrt via Inzlingerstrasse–Haselrain). 8–14 Uhr.

#### Musikschule Riehen: Tag der offenen Tür

Die Musikschule Riehen öffnet ihre Türen für interessierte Kinder ab Vorkindergartenalter und ihre Eltern. Demonstration verschiedener Fächerangebote. Instrumente können ausprobiert werden. Rössligasse 51. 9.30–12.30 Uhr.

#### «Riehen ... südlich»:

##### Das Niederholzquartier

Niederholz – die Entwicklung von Riehens grösstem Quartier, Führung mit Stefan Hess. Eine Veranstaltung des Verkehrsvereins Riehen und der Dokumentationsstelle Riehen. Treffpunkt: Tramhaltestelle Habermatten, 14 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich.  
Erwachsene Fr. 10.–, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 5.–.

#### Konzert «von Saite zu Saite»

Konzert mit Norbert Ardioli (Keltische Harfe) und Hans-Ruedi Bossart (Stahlsaitengitarre/Bastard-Laute). «Alte Post» Riehen (Baselstrasse 57). 20 Uhr.  
Eintritt: Fr. 25.–. Türöffnung um 19 Uhr.

#### «Hercule Poirot und der unerwartete Gast»

Von Agatha Christie. (Details siehe Freitag).  
Eintritt: Fr. 39.–, Schüler und Studenten Fr. 28.–. Vorverkauf bei La Nuance Mode Riehen (Webergässchen, Tel. 061 641 55 75). Abendkasse und Theaterbar ab 19 Uhr.

### SONNTAG, 18. APRIL

#### «Bauen und Zerstören»

Führung im Spielzeugmuseum mit Bernhard Graf. Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum (Baselstr. 34). 11.15 Uhr.

#### «Connaissez-vous?»:

##### Barber, Wolf und Chopin

Aglaia Graf (Klavier) und das «Caravaggio

Quartett Basel» spielen Samuel Barber (Streichquartett op. 11), Hugo Wolf (Intermezzo für Streichquartett in Es-Dur) und Frédéric Chopin (Klavierkonzert e-Moll op. 11). Ein Konzert der Reihe «Connaissez-vous?». Dorfkirche Riehen. 17 Uhr.  
Tickets für Fr. 38.– (Kat. I)/Fr. 30.– (Kat. II), Studierende und unter 24-Jährige Fr. 20.–. Vorverkauf: Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70), Bider & Tanner mit Musik Wyler, Basel (Tel. 061 206 99 96), Geschäftsstelle «Connaissez-vous?» (Tel. 061 825 64 22). Konzertkasse ab 16 Uhr.

### DIENSTAG, 20. APRIL

#### ARENA: Wolfgang Bortlik liest aus «Fischer hat Durst»

Wolfgang Bortlik liest aus seinem bissig-witzigen, gutenteils in Riehen spielenden, die Vorstadtdiylle wie den Basler Kulturbetrieb satirisch darstellenden Roman «Fischer hat Durst». Einführung: Elke Müller und Rosmarie Schürch. Eine Veranstaltung der «Arena Literatur-Initiative Riehen». Kellertheater im «Haus der Vereine» (Baselstrasse 43, Eingang Erlensträsschen). 20 Uhr.  
Eintritt: Fr. 15.–/10.– (Mitglieder frei).

### MITTWOCH, 21. APRIL

#### Vorausscheidung zum «Donnschtig-Jass»

Offizielle Vorausscheidung zur Zusammenstellung des Teams, das die Gemeinde Riehen am «Donnschtig-Jass» vom 8. Juli in Rheinfelden gegen ein Team aus Rösschen vertritt. Teilnehmende müssen sich bis am 20. April anmelden (Hansruedi Bärtschi, Tel. 079 356 37 66). Bürgersaal im Gemeindehaus. 19 Uhr.

#### 25. GV des Fördervereins Wendelin

Generalversammlung des Fördervereins Wendelin im Alters- und Pflegeheim «Haus zum Wendelin» (Inzlingerstrasse 50). 19 Uhr. Im Anschluss an den statutarischen Teil stellen Hans-Ruedi Flückiger und Verena Ruch die Methoden der Aktivierungstherapie vor.

#### «Gabelzartes Fleisch – was steckt dahinter?»

Fleisch-Koch-Seminar der Riehener Metzgerei Henz mit dem bekannten Kochbuchautor Werner Wirth. Anmeldung erforderlich bei «Henz Fleisch und Feinkost Riehen» oder telefonisch (061 643 07 77). Informationen im Internet (www.wewi2.ch). Landgasthof. 19–22.15 Uhr.  
Unkostenbeitrag Fr. 45.–.

### DONNERSTAG, 22. APRIL

#### Mitgliederversammlung Verkehrsverein Riehen

Ordentliche Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Riehen. Kellertheater im «Haus der Vereine» (Baselstrasse 43). 19 Uhr. Im Anschluss Demonstration, wie die Sendung «Donnschtig-Jass» des Schweizer Fernsehens produziert wird.

#### «Die Patientenverfügung»

Öffentlicher Vortrag von Dr. med. Hans-Ulrich Iselin zum Thema Patientenverfügungen im Anschluss an die Jahresversammlung der «Gegenseitigen Hilfe Riehen-Bettingen». Alterssiedlung «Drei Brunnen» (Oberdorfstr. 21, im Dachstock). 20 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

#### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug.

Kabinetttische 24: Johann Peter Hebel zum 250. Geburtstag: Kleine Ausstellung im «Kabinetli» über die Verbreitung der drei wichtigsten Werkgruppen des Dichters: die alemannischen Gedichte, die Kalendergeschichten und die biblischen Geschichten. 14. April–10. Mai.  
Führung: «Bauen und Zerstören», Führung im Spielzeugmuseum mit Bernhard Graf am Sonntag, 18. April, 11.15 Uhr.  
Öffnungszeiten: Mo–Mi–So 11–17 Uhr, Telefon 061 641 28 29. (Dienstags geschlossen)

#### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Sonderausstellung: Henri Rousseau. Bis 9. Mai.

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

Sonntag, 18. April, 11–12 Uhr: Führungen in der Sonderausstellung für Kinder, Jugendliche und Familien.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses Fr. 5.–. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).  
Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuhrungen@beyeler.com. Weitere Infos und Online-Vorverkauf: www.beyeler.com.

#### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Ernst Ludwig Kirchner – der Zeichner. Werke auf Papier 1909–1935. Bis 29. Mai.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 77 77, www.ghkt.artgalleries.ch.

#### GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG BASELSTRASSE 59

Schmuck Rahel Brodmann – Acrylbilder Andrea Sauter und Gaby Stalder – Keramik Madeleine Carabelli und Verena Burckhard. Bis 24. April.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr, Telefon 061 641 85 30.

#### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Pascal Murer & Udo Grossniklaus. Ausstellung mit Skulpturen von Pascal Murer (\*1966) und Malerei von Udo Grossniklaus (\*1962). Nur noch bis 18. April.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr, Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

#### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Maritta Winter (DE, \*1961) – Skulpturen in Bronze, Stein, Kunstharz und Gips/Skulpturen-Fotografie. Bis 25. April.

Angesichts des grossen Interesses wird die Künstlerin an den Sonntagen vom 18. und 25. April von 13 bis 16 Uhr anwesend sein.

Outdoor. Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie.  
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

#### HAUS ZUR ALTEN POST BASELSTRASSE 57

Zivka Frank: «Welt in Farben». Ausstellung vom 24. April bis 1. Mai. Vernissage am Freitag, 23. April, 16–20 Uhr. Finissage am Sonntag, 2. Mai, 16–19 Uhr.  
Öffnungszeiten: täglich 16–19 Uhr.

#### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

«Memento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet.  
Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Telefon 061 601 50 68.

## LITERATUR Wolfgang Bortlik liest in der Arena

# Skurrile Turbulenzen in der Kulturszene

rz. Ein literarisches und musikalisches Vergnügen verspricht die Arena-Veranstaltung am Dienstag, 20. April, zu werden. Wolfgang Bortlik liest aus seinem Buch «Fischer hat Durst». Ein Roman, in dem Popsongs berühmter Bands eine grosse Rolle spielen. Wolfgang Bortlik singt diese Songs, auf der Gitarre begleitet ihn Gogo Frei. Gogo Frei ist seit bald vierzig Jahren musikalisch unterwegs. Er spielt in verschiedenen Bands Blues, Rock'n'Roll, Old Time Jazz, Countrymusik in der Chris Regez Band und Volksmusik. In seinem kleinen Aufnahmestudio entstand die Musik für drei Dokumentarfilme.

In der Reihe «sel noir» im Salis Verlag ist Wolfgang Bortliks Roman «Fischer hat Durst» erschienen. Schwarzes Salz ist ein exklusives Gewürz, scharf gewürzt mit viel Witz, Ironie und einer Prise schwarzen Humors ist auch Bortliks Roman. Scharfzüngig und amüsant spottet der Autor über den Kulturbetrieb und die Politik einer Stadt am Rhein, die leicht als Basel zu erkennen ist.

Auf der Brache des stillgelegten Hafens hat sich eine aktive, alternative Kultur- und Gewerbeszene eingenistet. Politiker und reiche Investoren aber wittern ein lukratives Geschäft und planen auf dem Gelände eine riesige Überbauung. Ein Archäologe dagegen vermutet dort aussergewöhnliche keltische Anlagen und möchte das Gebiet für Grabungen sperren. Dazu mischt sich die rechtsideologische



Wolfgang Bortlik hat nächste Woche ein Heimspiel in der Arena. Foto: Salis-Verlag

Partei der Ordnung in alles ein und ein Mörder treibt sein Unwesen. In diesen Strudel der Ereignisse gerät Melchior Fischer, dessen Leben zunehmend aus den Fugen geraten ist: Katharina hat ihn mit den Kindern verlassen, beruflich hemmt ihn eine Schreibblockade und sein Konto ist leer. Nun steht er unter Mordverdacht. Es ist unerträglich heiss und Fischer hat Durst.

Wolfgang Bortlik lebt mit seiner Familie in Riehen. 1952 in München geboren, kam er mit 13 Jahren in die Schweiz. In Aarau machte er die Matura, studierte in München und Zürich Geschichte und Publizistik. Bort-

lik arbeitete als Buchhändler, Verleger, Lektor, Übersetzer, Literaturkritiker. Er schreibt erfolgreich Romane, bissige Sportgedichte, Satiren, Rezensionen, Kolumnen und ist auch als Musiker bekannt. Elke Müller (Arena)

Wolfgang Bortlik liest aus seinem Roman «Fischer hat Durst»: Dienstag, 20. April, 20 Uhr im Kellertheater der Alten Kanzlei, Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen, Eintritt Fr. 15.– (Mitglieder frei). Das Buch zum Anlass: Wolfgang Bortlik: Fischer hat Durst, Salis Verlag AG, Zürich 2009, 219 Seiten.

## GALERIEN «Saite an Saite» und Zivka Frank in der «Alten Post»

# Klangfarben und Farbenwelt

rz. Gleich zwei Anlässe finden in den kommenden zwei Wochen in der «Alten Post» statt: Diesen Samstag ein Konzert und nächste Woche die Vernissage zu einer neuen Ausstellung.

Am 17. April spielt «Saite an Saite» um 20 Uhr in der Baselstrasse 55. Das Duo besteht aus Norbert Ardioli, der die keltische Harfe zupft, und Hans-Ruedi Bossart, der Stahlsaitengitarre und Bastard-Laute spielt. Die musikalischen Wurzeln der beiden langjährigen Musiker reichen von Klassik über Rock und Pop bis in den Jazz. Diese Vielfalt hört man aus den filigranen Details der Musik heraus. 2008 haben «Saite an Saite» ihre erste CD mit dem Titel «unterwegs» veröffentlicht.

Bei «Saite an Saite» wird komplett auf den Einsatz von elektronischen Hilfsmitteln zur Veränderung und Verdoppelung des Klangs verzichtet, was man an der Natürlichkeit und Präsenz der gespielten Stücke deutlich heraushören kann. Sowohl auf der CD als auch live ist es den beiden Musikern ein Anliegen, ein höchstehendes Klangerlebnis zu vermitteln.

Nächste Woche, ab Freitag, 23. April, stellt Zivka Frank in der Alten Post aus. «Welt in Farben» ist ihre Ausstellung betitelt. Zivka Frank lebt und arbeitet seit 35 Jahren in Basel. In ihren Bildern versucht die autodidaktische Malerin intuitiv ihre Gefühle auszudrücken.

Es ist ihre erste Ausstellung. Freunde, denen ihre Bilder sehr gefallen, machten sie darauf aufmerksam, doch einmal auszustellen. So stellt sie nun in der alten Post zum ersten Mal ihre farbigen, fröhlichen Bilder aus.



Zivka Frank ist mit «Welt in Farben» zu sehen.

Fotos: zvg

Dies dauert mit der Finissage bis am Sonntag, 2. Mai.

«Alte Post», Baselstrasse 57, www.altepostriehen.ch.

Konzert mit «Saite an Saite»: Samstag, 17. April, 20 Uhr, Eintritt Fr. 25.–, Türöffnung um 19.30 Uhr. Nach Beginn kein Eintritt mehr. Mehr Infos: www.saiteansaite.ch.

Zivka Frank, «Welt in Farben»: Vernissage am Freitag, 23. April, von 16 bis 20 Uhr. Öffnungszeit Galerie: 24. April bis 1. Mai, täglich von 16 bis 19 Uhr. Finissage: Sonntag, 2. Mai, von 16 bis 19 Uhr.



Norbert Ardioli und Hansruedi Bossart sind «Saite an Saite».

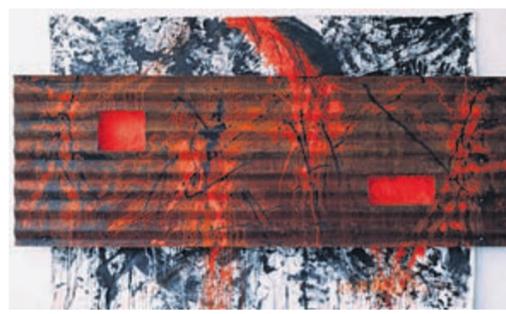
## AUSSTELLUNG Grisard und Goering im Atelier «Loft»

# Eine Riehenerin und ein Lörracher in Weil-Friedlingen

rz. Die in Riehen wohnhafte Künstlerin Annetta Grisard stellt ab Samstag in ihrer Galerie Loft in Weil-Friedlingen aus. Zum einen sind Bilder von Grisard zu sehen, zum anderen auch Skulpturen von Bernd Goering, einem Markgräfler Kunstpreis gewonnen hat.

Die beiden haben sich im Markgräflerland kennen gelernt und daraus ist eine gemeinsame Ausstellung entstanden, die in einer sicher auch speziellen Ambiance zu sehen ist.

Vernissage ist am Samstag, 17. April, im Loft 19, Im Glashaus, Zollstrasse 3.1, Weil am Rhein (3. Etage, Lift). Die Aus-



Eines der Werke von Annetta Grisard: Brennender Hintergrund, 2009, 250x160 cm, Wellblech, Leinwand, Acryl, LED-Konfiguration. Foto: zvg

stellung dauert bis zum 25. April. Montag bis Samstag, 17–21 Uhr, Sonntag, 11–17 Uhr, oder nach Vereinbarung

unter +49 163 201 42 50. Mehr Infos: www.grisard-art.com oder www.goering-bernd.de.

## Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2010



### Riehen... südlich

Samstag, 17. April 2010, 14 Uhr  
Niederholz – die Entwicklung von Riehens grösstem Quartier  
Gästeführung mit Stefan Hess

Vor hundert Jahren war der Süden der Gemeinde Riehen noch weitgehend unbebaut. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg entstand hier innerhalb von zwei Jahrzehnten ein zusammenhängendes Quartier, in dem heute rund ein Drittel der Bevölkerung Riehens wohnt. Der Rundgang führt zu Brennpunkten der Quartierentwicklung, wie etwa zu pionierhaften Beispielen des genossenschaftlichen und des sozialen Wohnungsbaus, zu Schulhäusern oder zum 2008 eröffneten Bahnhof Niederholz.

Treffpunkt: Tramhaltestelle «Habermatten», Riehen  
Kosten: Erwachsene CHF 10.–  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–  
Anmeldung nicht erforderlich  
Bemerkung: Im Anschluss an die Gästeführung wird vom Quartierverein Niederholz QVN ein kleiner Umtrunk offeriert!

#### Weitere Informationen und persönliche Beratung

Verkehrsverein Riehen, Nicole Strahm-Lavanchy  
Tel 061 603 80 60, Mail: fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch  
www.verkehrsvereinriehen.ch

VVR  
Verkehrsverein Riehen

Gemeinde  
Riehen  
Dokumentationsstelle

RZ021397



Gemeindebibliothek Riehen

### 23. April 2010 – Bibliothekstag beider Basel Festtag des Lesens und des Vorlesens

Lesebegeisterte Menschen lesen 5–10 Minuten lang aus ihrem Lieblingsbuch vor. Sie sind herzlich eingeladen, selbst zu lesen oder einfach die Lesehäppchen zu geniessen.

Möchten Sie aktiv teilnehmen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.  
Möchten Sie zuhören? Kommen Sie vorbei!

**Bibliothek Dorf:** ab 15.45 Uhr bis ca. 17.00 Uhr  
Baselstrasse 12, Telefon 061 646 82 39

**Bibliothek Rauracher:** ab 16.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr  
In den Neumatten 63, Telefon 061 601 30 77

www.riehen.ch

RZ021537

RZ021520



11 – 17 Uhr  
Di geschlossen

### Bauen und zerstören

Führung im Spielzeugmuseum. Mit Bernhard Graf.

Sonntag, 18. April, 11.15 Uhr

[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

**Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum**  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

### Kunst Raum Riehen

#### Peter Moilliet

24. April bis 24. Mai 2010

**Vernissage:** Freitag, 23. April, 19 Uhr  
Begrüssung: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin  
Einführung: Anna M. Schafroth, Gastkuratorin der Ausstellung

**Veranstaltungen:** Donnerstag, 29. April, 18 Uhr  
Künstlergespräch: Anna M. Schafroth im Gespräch mit dem Künstler und seiner Tochter Eva Moilliet Holinger

Freitag, 7. Mai, 14.30–17 Uhr  
Workshop für Kinder und Jugendliche mit der Kunstpädagogin Julia Nothelfer. Kosten Fr. 5.– pro Kind.  
Information und Anmeldung unter  
Telefon 061 646 82 54 oder [kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch)

Sonntag, 16. Mai, 11 Uhr  
Buchpräsentation. Dorothea de Gruyter:  
«Peter Moilliet – Stein um Stein»

**Öffnungszeiten:**  
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr  
1. Mai 11–18 Uhr, Auffahrt 13–18 Uhr,  
Pfungstsonntag/Pfungstmontag 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Gemeindeverwaltung Riehen**

RZ021547

## Gerber & Güntlisberger AG



[www.gerber-guentlisberger.ch](http://www.gerber-guentlisberger.ch)

Tel. 061 / 601 88 85

Fernheizungen Solarenergieanlagen  
Erdwärmenutzung Brennerrevisionen  
Badezimmer Renovationen  
Heat-Box Lösung

RZ021487



## GEGENSEITIGE HILFE Riehen-Bettingen

RZ021469

### Die Patientenverfügung

**Dr. med. Hans-Ulrich Iselin, Facharzt FMH Innere Medizin**  
Konsiliaris für Diabetologie am Gesundheitszentrum  
Fricktal

Donnerstag, 22. April 2010, 20.00 Uhr  
Oberdorfstrasse 21 im Dachstock, Riehen

Zu einem Leben in Selbstbestimmung gehören auch Fragen rund um Krankheit, Unfall und Tod. Was soll mit mir geschehen, wenn ich nicht mehr selber dazu befragt werden kann? Wer soll für mich bestimmen können? Diese und alle anderen Fragen werden mit einer Patientenverfügung geklärt.

Um 19 Uhr beginnt am gleichen Ort die Jahresversammlung der GEGENSEITIGEN HILFE.



VEREIN SPITEX RIEHEN-BETTINGEN  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 21/113

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Montag, 26. April 2010, um 19.30 Uhr  
im Bürgersaal des Gemeindehauses

Anschliessend Vortrag zum Thema:

### «Die Patientenverfügung»

Selbstbestimmung im Leben, bei Krankheit und im Sterben  
**Referent: Herr Andreas Keller, Berater bei GGG Voluntas**

Wir freuen uns, Sie an der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen. Zum Abschluss offerieren wir einen Apéro. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

RZ021459

RZ020960



## Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

## Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

## Villringer

RZ020960

expert Lörrach

bei Hieber's Frische Center

Markengeräte so billig!

Miele  
IMMER BESSERE  
Waschmaschine  
W 1664 Exklusiv

6 kg Fassungsvermögen  
1400 Schleudertouren

Bar-Abholpreis  
**799.-**

Auch in Rheinfelden und Schopfheim

### Schreiner

aus Bettingen übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.

D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

RZ020662

# Willkommen zur Frühlingsausstellung!

17. + 18. April 2010

PROGRAMM

- Grosser Wettbewerb
- Top Angebote auf Lagerwagen
- Cabrio Verkauf mit Regenrückvergütung
- Musik
- Verpflegung

BMW – Cadillac – Chevrolet – Corvette – Daihatsu – Lexus – MINI – Toyota



## Emil Frey AG, Autowelt Basel-Dreispietz

Brüglingerstr. 2, 4002 Basel, 061 335 61 11, [www.emil-frey.ch/dreispietz](http://www.emil-frey.ch/dreispietz)

### Öffnungszeiten:

Samstag 10h – 17h  
Sonntag 11h – 16h

RZ021483

## Gratulationen

Marlise Werner-Vaucher zum 90. Geburtstag

rz. Am 22. April feiert Marlise Werner-Vaucher ihren 90. Geburtstag. Aufgewachsen in Evillard bei Biel ist Marlise Werner mit 23 Jahren nach Basel gekommen, um als gelernte Schneiderin an der Frauenfachschule die Ausbildung als Modezeichnerin zu absolvieren. Anschliessend arbeitete sie als Modezeichnerin in der Textilfabrik Hanro. Später folgten Heirat und vier Kinder. Ihre besonderen Fähigkeiten im kreativen Bereich waren ein wunderbarer Ausgleich zum Alltag, sei es im Garten – ihre prächtigen Blumensträuße sind legendär – oder im Bedrucken und Nähen von Textilien. Dazu kommt ihr ausgeprägtes Interesse an Kunst und Geschichte, das sie auch heute noch im Alltag des Diakonissenheimes weiterhin begleitet. Ihr Aktivitätsradius ist kleiner geworden, deshalb freut sie sich über jeden Besuch. Wir von der RZ wünschen einen wunderbaren Geburtstag und viele Gäste.

Robert und Olga Trefzer-Baumann zur diamantenen Hochzeit

rz. Seit sechzig Jahren sind Robert und Olga Trefzer-Baumann verheiratet. Am 14. April 1950 haben die beiden geheiratet, das ist ein wahrlich seltenes Jubiläum. Auch wir von der RZ gratulieren herzlich und wünschen weiter eine wunderbare gemeinsame Zeit.

## «Velo-Masterplan» gefordert

ty. Die SP Basel fordert von der Basler Regierung einen «Masterplan» zur Verbesserung der Situation der Velofahrer. Die Partei bemängelt, dass die ehemals vorbildliche Politik des Stadtkantons einer «kontraproduktiven Pflasterpolitik» gewichen sei. Mit einem «Masterplan Velo» könne der Anteil der Velofahrer gesteigert werden.

Die SP plant im Rahmen der Aprilsitzung des Grossen Rats mehrere Vorstösse zum Thema einzureichen. Einer davon soll den laut SP «längst fälligen» Ausbau der Veloroute Riehen-Basel betreffen. Im Anzug von Salome Hofer wird verlangt, «die Weiterführung der Veloroute vom Gotenweglein entlang dem Bahndamm über die Rankstrasse bis zur Bäumlihofstrasse zu projektieren».



Veloweg zwischen Riehen und Basel.

Foto: zVg

## Gestörte Nachtruhe

ty. Nicht nur in der Stadt Basel, sondern auch in Riehen beklagen sich Anwohner zunehmend über eine gestörte Nachtruhe. Im urbanen Umfeld treffen unterschiedliche Ansprüche aufeinander, heisst es diesbezüglich vom Sicherheitsdepartement, wo die Klagen eintreffen. Der knapp bemessene Freiraum erschwere, alle Nutzerinteressen gleich gut zu wahren. Zu einer Verschärfung der Nachtruhe-Problematik habe die «Mediterranisierung des Freizeitverhaltens» geführt, die vor allem auf Stadtgebiet Einzug gefunden habe. Damit ist gemeint, dass die Menschen ihre Freizeit zunehmend und auch in den Randstunden im öffentlichen Raum verbringen.

In Riehen seien für das Problem der Nachtruhestörung vor allem Jugendliche verantwortlich, die sich zu später Stunde im öffentlichen Raum aufhalten und bei Anwohnern Verärgerung auslösen. Das Sicherheitsdepartement appelliert an die gegenseitige Rücksichtnahme.

## PODIUM SVP-Veranstaltung «Klassische Badi oder Naturbad?»

# Infoabend wurde zum Streitgespräch

Ein Naturbad hat zu wenig Kapazität für Riehen, sagen SVP-Exponenten. Ein Naturbad am Schlipf ist der einzige gangbare Weg, sagen andere. Die SVP lud zwei Fachleute in den Landgasthof, um ihre Zweifel zu bekräftigen.

rs. «Ich habe nichts gegen ein konventionelles Bad am Schlipf», sagte Karl Schweizer als Gesprächsleiter einer Podiumsveranstaltung zur Frage «Klassische Badi oder Naturbad?», die am Dienstag im Landgasthof über die Bühne ging. Er bezweifle auch nicht die Fähigkeit des für Riehen vorgesehenen Schwimmbadbauers. Er sei aber überzeugt, dass ein Naturbad von der Kapazität her für die Riehener Bevölkerung nicht reiche. Und mit der heutigen Veranstaltung wolle man einen Informationsbeitrag leisten – zum Thema der im Bäderbereich geltenden Normen zur Messung der Wasserqualität.

Roy Ewald, der vor seiner Pensionierung als Badewasserinspektor für die Wasserqualität in den Schwimmbädern des Kantons Basel-Stadt zuständig war und heute für die SVP im Binniger Einwohnerrat sitzt, erzählte aus der Geschichte des öffentlichen Badens, wie es früher Probleme mit der Übertragung von Seuchen gege-



Das Podium (von links): Gesprächsleiter Karl Schweizer, Lebensmittelingenieurin Irina Nüesch, alt Lebensmittelinspektor und SVP-Politiker Roy Ewald.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

ben habe und dass es in Naturbädern – zusätzlich zu den in klassischen Freibädern vorkommenden Harnstoff-, Chlor- und Mikroorganismusbelastrungen – Probleme mit Zerkarien (lösen Juckreiz und Rötungen aus, sterben aber nach kurzer Zeit ab), Salmonellen und anderen Erregern geben könne. Naturbäder seien träge Systeme und eine jederzeit einwandfreie Wasserqualität könne nicht gewährleistet werden.

Irina Nüesch, die als Sektionsleiterin für Trink- und Badewasser die Wasserqualität der Bäder im Kanton Aargau überwacht, bestätigte, dass in

konventionellen Bädern die Wasserqualität schnell und zuverlässig gesteuert werden könne, während es bei Naturbädern viel Fingerspitzengefühl brauche, um alle an der Wasserregeneration beteiligten Elemente im Gleichgewicht zu halten. In Biberstein habe es zu Beginn Probleme mit Staphylokokken gegeben. Noch heute würden die Werte bei den Pseudomonen, die unter anderem Ohrenentzündungen auslösen können, zeitweise überschritten, das Bad sei aber beliebt und Erkrankungen seien keine bekannt. Nüesch wies auf die strengen Normen für Naturbäder hin, die An-

fang 2010 in Österreich in Kraft gesetzt worden seien, und riet dazu, genügend Regenerationsflächen und umgewälztes Wasser vorzusehen. Darüber, ob das geplante Riehener Naturbad aus wasserhygienischer Sicht genüge, könne sie keine Angaben machen, denn sie kenne das Projekt im Detail nicht.

Im Anschluss an die Vorträge entwickelte sich eine lebhafte Diskussion zwischen Naturbadbefürwortern und -gegnern. Während die Naturbadgegner vor allem die genügende Wasserqualität bezweifelten, warfen verschiedene Befürworter den Gegnern Polemik vor. Auch chloriertes Wasser löse Reizungen aus und sei «kein heiliges Wässerchen», sagte eine Besucherin. Alternative Standorte – wie das von den Naturbadgegnern immer wieder suggeriert werde – gebe es nicht. Der für Riehen vorgesehene Schwimmbadbauer sei seit siebzehn Jahren im Geschäft und habe über fünfzig Bäder realisiert und es gebe in Deutschland und Österreich über 1300 gut funktionierende öffentliche Naturbäder, waren weitere Argumente. Ivo Berweger, der als Abteilungsleiter der Gemeinde Riehen in die Planung involviert ist, betonte, man nehme die Frage der Wasserreinigung sehr ernst. Es werde neueste Technologie eingesetzt und man sei im Übrigen sowieso verpflichtet, die strengen Wassernormen des Bundes einzuhalten.

## Irina Nüesch



Dr. Irina Nüesch, Studium an der ETH Zürich als Lebensmittelingenieurin, ist seit 2005 Sektionsleiterin Trink- und Badewasser beim Amt für Verbraucherschutz des Kantons Aargau.

lumen her ein sehr grosszügiges Bad. Wenn 2000 Leute kommen, muss man dafür ein grosses Gelände haben. Wenn ein solches Bad steht, kann man ja den Gästen, die je nachdem von weit her kommen, nicht einfach sagen, jetzt ist das Bad geschlossen. Man muss das Bad für jene bauen, die es dann auch nutzen. Eine korrekte Wasseraufbereitung ist mit einem konventionellen Bad besser steuerbar.

**Wenn Sie auf grüner Wiese ein Bad bauen könnten, was für ein System würden Sie wählen und aus welchem Grund?**

Ich bin nicht im Metier des Bäderbaus zu Hause und kann das so nicht sagen. Meine Vorliebe ist der Hallwilersee. Ich bade lieber in einem See als in einem Freibad, aber das hat nichts damit zu tun, dass für mich ein Schwimmbad unangenehm wäre oder dass mir die Chlorbelastung zu viel wäre. Ich geniesse das Schwimmen im See, es ist einfach schöner für mich. Selber bauen würde ich kein Bad.

**Was ist für Sie entscheidend bei der Frage, ob man ein konventionelles Bad baut oder ein Naturbad?**

Entscheidend ist die Zahl der Badegäste, die ins Wasser gehen. Ein Naturbad ist vom benötigten Wasservo-

**Wie spürt ein Badegast Wasserverunreinigungen?**

Im klassischen Freibad spürt ein Gast eine schlechte Wasserqualität an den vielen Desinfektionsnebenprodukten, die Augenreizungen auslösen. In einem Naturbad spürt man im Moment nichts. Wenn es eine Infektion gibt, macht sich diese mit Verzögerung bemerkbar und ich bezweifle, dass dies der Badegast im Moment, wenn er die Beschwerden bemerkt, mit dem Besuch eines Naturbades in Verbindung bringt. Zum Beispiel eine Staphylokokkeninfektion: wenn Sie eine Schürfung gehabt haben und es fängt an zu eitern, nachdem die Verletzung schon fast wieder verheilt war, wäre das so ein Fall. Beim Naturbadbesuch selbst spüren Sie nichts, auch wenn die Wasserqualität ziemlich schlecht sein sollte.

## Robert Lauber



Robert Lauber ist Schwimm- und Ausbildungsexperte mit langjähriger Erfahrung als Mitglied der Schwimmbadkommission Liestal. Er ist aktiver Schwimmer und Kursleiter.

Substanzen für die Wasseraufbereitung eingesetzt werden.

**Genügt die Wasserqualität eines Naturbads?**

Aus eigener Erfahrung weiss ich, dass weder Haut- noch Augenreizungen entstehen. In einem Naturbad fühlt man sich nach einer Stunde Schwimmen sehr wohl, die Haut fühlt sich weich und sehr angenehm an. Keine Augenrötungen, sogar das Eincremen mit Hautlotion ist nicht mehr notwendig. Es gibt weder Schlamm noch Ungeziefer, das sind falsche Behauptungen. Wenn Badegäste nicht auf Hygiene achten – das sind meine Erfahrungen als Bademeister – wird auch in einem konventionellen Schwimmbad das Wasser in Spitzenzeiten trüb. Die Protokolle des kantonalen Labors zeigen, dass auch dort Keime entstehen können.

**Welche Vorteile bietet ein Naturbad?**

In einem konventionellen Bad erlebe ich immer wieder, dass meine Schwimmkursteilnehmer Probleme mit Augenrötungen, Hautentzündungen, Ohrenschmerzen und Nasen- und Atemprobleme haben. Interessant ist, dass bei vielen Kleinkinderschwimmbecken auf eine Chlorierung bewusst verzichtet wird.

## BADI-DISKUSSION Auch Weil am Rhein hat Probleme

# Laguna steht das Wasser bis zum Hals

ty. Nicht nur in Riehen bereitet das Bad Kopfzerbrechen: In Weil am Rhein steht das Laguna vor einer ungewissen Zukunft. Fachleute haben vor zwei Jahren empfohlen, die Anlage innerhalb von drei bis fünf Jahren zu modernisieren und sanieren, wie der Weiler Amtsleiter und stellvertretende Geschäftsführer des Lagunas Christoph Huber ausführt. Die Dringlichkeit hat nichts mit Sicherheitsbedenken zu tun, sagt Huber, sondern vielmehr mit den entstehenden Kosten: «Je länger gewartet wird, umso teurer wird die Angelegenheit.»

Teuer wird es in jedem Fall: Der Aufsichtsrat der Laguna GmbH, der neben der Energiedienst AG auch die Stadt Weil am Rhein angehört, hat acht Varianten herausgearbeitet und drei davon dem Weiler Gemeinderat zur Auswahl vorgelegt. Die günstigste Variante ist jene, von welcher Weil am Rhein am wenigsten hätte: Ein



Das Laguna steht vor einer ungewissen Zukunft.

Foto: zVg (Laguna)

Rückbau der gesamten Anlage für 6,32 Millionen Euro. Weil verlor mit dieser Variante sowohl das Hallenbad als auch das Freibad. Die zweite Variante sieht den Abriss des Hallenbads bei Beibehaltung und Modernisierung des Saunabereichs und des Freibads für 10,49 Millionen Euro vor. Die dritte Variante beinhaltet die Modernisierung des Erlebnisbads, die Sanie-



rung der Sauna und ein Abriss des Freibads. Das käme auf 16,49 Millionen Euro.

Der Gemeinderat hat vom Aufsichtsrat zusätzlich eine «Variante Vollversion» verlangt, die eine Modernisierung der Bäder und eine Sanierung des Saunabereichs vorsieht. Die Kosten für diese Variante werden zurzeit errechnet.

Für Weil am Rhein steht eine schwierige Entscheidung an: Kosten in Millionenhöhe sind für die Kleinstadt in jedem Fall schwierig zu stemmen. Hinzu kommt, dass Weil am Rhein mit der finanziell günstigsten Variante ohne Bad bleiben würde. Während sich das Laguna Badeland über die Landesgrenzen hinweg grosser Beliebtheit erfreut und für Weil am Rhein zu einem Werbeträger geworden ist, hängen am Freibad vor allem die einheimischen Weiler.

Das Laguna besteht aus dem Freibad und dem Erlebnisbad Laguna Badeland mit angehängtem Sauna Parc I Vier Jahreszeiten (sic!). Das Erlebnisbad wurde 1984 errichtet, während die Aussenanlage mit dem Freibad fast 60 Jahre alt ist. Der Aufsichtsrat des Laguna hat den Weiler Gemeinderat gebeten, innert fünf Monaten einen Grundsatzentscheid zu fällen.

# Riehen braucht wieder eine Badi! Wir sagen JA zum Badi-Projekt

## JA, weil das Projekt bezahlbar ist

Ein Naturbad ist sowohl in der Erstellung als auch im Unterhalt wesentlich günstiger als ein konventionelles Bad.

## JA, weil das Schwimmbadprojekt überzeugt

Der für Riehen tätige Schwimmbadplaner verfügt über eine 15-jährige Erfahrung im Bau von Naturbädern. Neue technische Errungenschaften und die Einplanung einer genügenden Reinigungskapazität stellen die Hygiene auch bei intensiver Nutzung sicher und garantieren die Einhaltung der Gesundheitsvorschriften.



Komitee  
Riechener Badi JA  
Kornfeldstrasse 66  
4125 Riehen



**Andreas Wenk**

## Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10  
Mo-Do, 7-12 und 13-17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr  
Samstag geschlossen

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

RZ020887

## DIE SPRACHSCHULE

Nächster Kursbeginn: 26. April 2010

Multikulturelle Sprachausbildung



Kurse für Englisch... und 37 weitere Sprachen

- Intensivkurse, Nachmittagskurse, Abendkurse
- Konversation, Grammatik, Repetition
- Vorbereitung auf internationale Diplome (PET, First, CAE, Proficiency, BEC Preliminary - Higher)
- Kleingruppe, Firmenkurse, Einzellektionen

**Jetzt anrufen!**

**NSH**

BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH-Sprachschule  
Elisabethenanlage 9  
CH-4051 Basel  
Tel. +41 61 270 97 97  
info@nsh.ch  
www.nsh.ch

EDUQUA

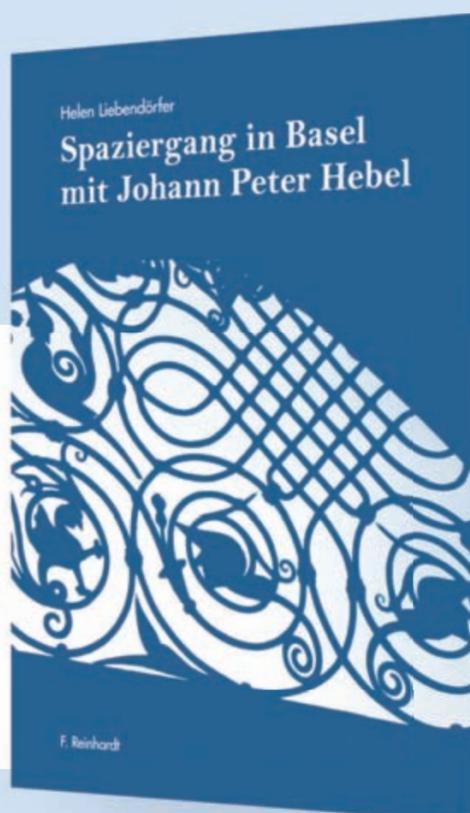
Baster Bildungsgruppe

RZ021490

## Hand in Hand mit Johann Peter Hebel durch seine Geburtsstadt Basel

Mit viel Gespür für Details führt Helen Liebendörfer den Leser auf die Spuren des grossen Dichters. Der Spaziergang führt vom Totentanz zur Petersgasse, vorbei an der Mittleren Brücke und hoch zum Münsterplatz. Das neue Buch aus der Reihe «Spaziergänge» verzaubert nicht nur Hebefreunde, sondern lässt die Rheinstadt in einem neuen Licht erscheinen.

**Jetzt im Buchhandel.**



**reinhardt**  
www.reinhardt.ch



Helen Liebendörfer  
**Spaziergang in Basel mit Johann Peter Hebel**  
65 Seiten, kartoniert, CHF 19.80, EUR 13.50  
978-3-7245-1660-6  
www.reinhardt.ch

**SERVICE** Das tierärztliche Angebot in Riehen und Bettingen

## Wohin, wenn das Tier zum Arzt muss

pd. Tiere brauchen immer wieder ärztliche Betreuung. Damit Sie wissen, an wen und wohin Sie sich wenden können, haben die Tierärzte nachstehend zusammengefasst, welche Angebote in Riehen und Bettingen zu finden sind.

In Bettingen an der Hauptstrasse 82 ist die Kleintierpraxis zum Wendelin beheimatet. Dr. Conny Christen und Dr. Doris Stadlin und das Praxisteam betreuen Ihre Kleintiere (Hunde, Katzen und alle Heimtiere) nach den neuesten Erkenntnissen, mit viel Einfühlungsvermögen und stehen bei Bedarf in direktem Kontakt mit Spezialisten. Die Praxis existiert schon seit mehr als zehn Jahren. Neben den üblichen medizinischen und chirurgischen Tätigkeiten und Beratungen (inklusive Labor- und Röntgenuntersuchungen und Fütterungsberatung) steht ein kleiner Petshop zur Verfügung. Ein Zusatzangebot von Frau Dr. Stadlin ist die Therapie mit Bachblüten; Frau Dr. Christen besitzt das Diplom der Schweizerischen Vereinigung für Verhaltensmedizin (STVV). Die Verhaltensmedizin ist mit der Psychiatrie vergleichbar und setzt Kenntnisse in der Verhaltenskunde, der Veterinärmedizin und der Psychopharmakologie voraus. Eine verhaltensmedizinische Sprechstunde kann angezeigt sein, wenn Hunde nicht alleine bleiben können, Aggressionen zeigen, Ängste (z.B. Gewitter) haben oder überaktiv sind; wenn Katzen in die Wohnung urinieren, Möbel zerkratzen, mit der anderen Katze Probleme haben ... in der Sprechstunde (oft ein Hausbesuch) wird das Problem analysiert und gemeinsam eine Lösung gesucht.

Die Tierarztpraxis für klassische Homöopathie für Kleintiere und Pferde befindet sich an der Wendelinsgasse 20 in Riehen. Sie wird von Dr.med.

vet. Ulrike Schnurrenberger (dipl. STVAH Homöopathie; Phyto- und Bachblütentherapie), und von med. vet. Angelika Güldenstein (dipl. SHI Homöopathie; Tierkommunikation)

geführt. Der Schwerpunkt der Tierhomöopathiepraxis liegt in der Behandlung chronischer oder immer wiederkehrender Erkrankungen sowie der ganzheitlichen Betreuung von Tie-



Manchmal reicht es nicht, die Pfote unter das Wasser zu halten – dann muss man zum Tierarzt.

Foto: zVg

ren. Die klassische Homöopathie ist eine eigenständige Therapieform und kann auf einen grossen Wissensschatz aus mehr als 200 Jahren Erfahrung zurückgreifen. Sie betrachtet das Tier als Ganzes: neben den körperlichen Beschwerden berücksichtigt der Homöopath die persönlichen Eigenschaften und die Lebensgewohnheiten des Tieres. So bekommt der Patient ein Arzneimittel, das auf seinen spezifischen Zustand abgestimmt ist. Durch das gut gewählte Mittel wird die Selbstheilungskraft des Tieres angeregt, so dass die Krankheit ohne Nebenwirkungen ausheilen kann. Bei unheilbar kranken Tieren kann in vielen Fällen eine Linderung der Beschwerden erzielt werden. Dieser Therapieansatz steht im Gegensatz zu dem der herkömmlichen Tiermedizin, welche sich vornehmlich auf die körperlichen Beschwerden des Tieres konzentriert und diese gewöhnlich mit gegensinnig wirkenden Mitteln (wie z.B. Antibiotika, Anti-allergika) behandelt. Die Homöopathie setzt dagegen auf den «Pro»-Reiz der homöopathischen Arznei. Die homöopathischen Arzneimittel stammen alle aus der Natur und sind einem besonderen Herstellungsverfahren unterzogen worden.

Am Wasserstelzenweg 36 in Riehen ist die Kleintierpraxis von Dani Stauffer zuhause. Er und sein Team betreuen Hunde, Katzen und alle Heimtiere mit 25-jähriger Erfahrung. Zur Diagnosefindung gehören Röntgen und Labor. Chirurgie und modernste Behandlungsmethoden der Inneren Medizin gehören ebenso zum Angebot wie das Scheren und Kämmen von Katzen. Hausbesuche sind selbstverständlich. Ein ideales Angebot ist die Gratislieferung von Tierfutter direkt nach Hause. Auf speziellen Wunsch bringen wir Ihr Haus-

tier nach der Behandlung sogar wieder in ihr Heim.

Die Tierpraxis «mondo a» wurde im Jahr 2008 an der Baselstrasse 1a in Riehen eröffnet. Dr.med.vet. Maurizio Gianini und Dr.med.vet. Christine Kaufmann haben lange Jahre an Universitätskliniken und in der Praxis Erfahrungen gesammelt und diese in den Aufbau der Praxis einfließen lassen. Die moderne Infrastruktur soll dem Wohl des Patienten und seiner Besitzer zugute kommen. So finden im Behandlungsraum unter anderem ein separater Operationsraum, eine Badewanne und grosszügige Boxen Platz. In der Praxis kümmern sich die Tierärzte und ihre Mitarbeiterinnen um Hunde, Katzen und kleine Heimtiere. Neben der Abklärung und Behandlung medizinischer und chirurgischer Probleme wird viel Wert gelegt auf eine eingehende und fundierte Beratung bei Haltings- und Fütterungsfragen. Im gleichen Haus arbeitet übrigens seit Kurzem eine selbständige Hunde- und Katzencoiffeuse.

Die Praxis «mondo a» ist auch da für die Behandlung von Gross- und Nutztieren. Für die Besuche im Stall steht ein entsprechend ausgerüstetes Fahrzeug zur Verfügung.

### Und im Notfall?

pd. Auch Tierärzte benötigen einmal Feierabend, deshalb haben sie in der Region Basel einen Notfalldienst organisiert. Über die kostenpflichtige Telefonnummer 0900 99 33 99 (Fr. 1.80 pro Minute) erreicht man rund um die Uhr, während 365 Tagen im Jahr, die diensthabende tierärztliche Praxis in der Region (Bettingen, Riehen, Stadtgebiet, unteres Baselbiet und Leimental).

**VERLOSUNG** Tickets für «Oldies but Goldies» am 24. April

## Party im Kirchenschiff

rz. Es ist schon fast Tradition: Auch für den nächsten «Oldies but Goldies»-Discoabend haben wir 5x2 Tickets zu verschenken.

Der Anlass findet seit 1996 in der Offenen Kirche Elisabethen in Basel statt. Das Plakat mit dem «half shaved sheep» – dem halb geschorenen Schaf – hat schon fast Kultstatus und der Discoabend wird ebenfalls immer beliebter. Die März-Party im Kirchenschiff war jedenfalls (wieder) sehr stimmig und das Feedback der Besucher sehr positiv. Frauen schätzen es, ohne ständige Anmache einen lässigen Abend zu verbringen, das Publikum ist bunt gemischt, quer durch die Altersklassen, die Stimmung fröhlich-friedlich und das Ambiente mit einer tollen Lichtshow in der Kirche halt sehr speziell. Viele, die einmal dort waren, werden Stammgäste.

Gespielt werden Hits von den 60er- bis zu den 90er-Jahren. Ein Abend mit: Lola (Kinks), Major Tom (Peter Schilling), YMCA (Village People), Dancing Queen (Abba), It's raining men (Weather Girls), Everybody needs somebody (Blues Brothers), Highway to Hell (AC/DC), Stayin' alive (Bee Gees), Sex Machine (James Brown), Sledgehammer (Peter Gabriel), Hound Dog (Elvis Presley) – es gibt Gassenhauer, Groove- und Rockklassiker einen ganzen Abend lang.

Entspannen kann man sich an einer der Bars, wo es zu moderaten Preisen Getränke gibt. Auch ein Pluspunkt: Gesoffen wird bei den «Oldies but Goldies» nicht. Passt nicht zum Publikum und das ist gut so.

Auch gut ist, dass der Erlös der Veranstaltung zugunsten der Fondation Theodora geht, die kranke Kinder im Spital mit ihren Clowns zum Lachen bringt.

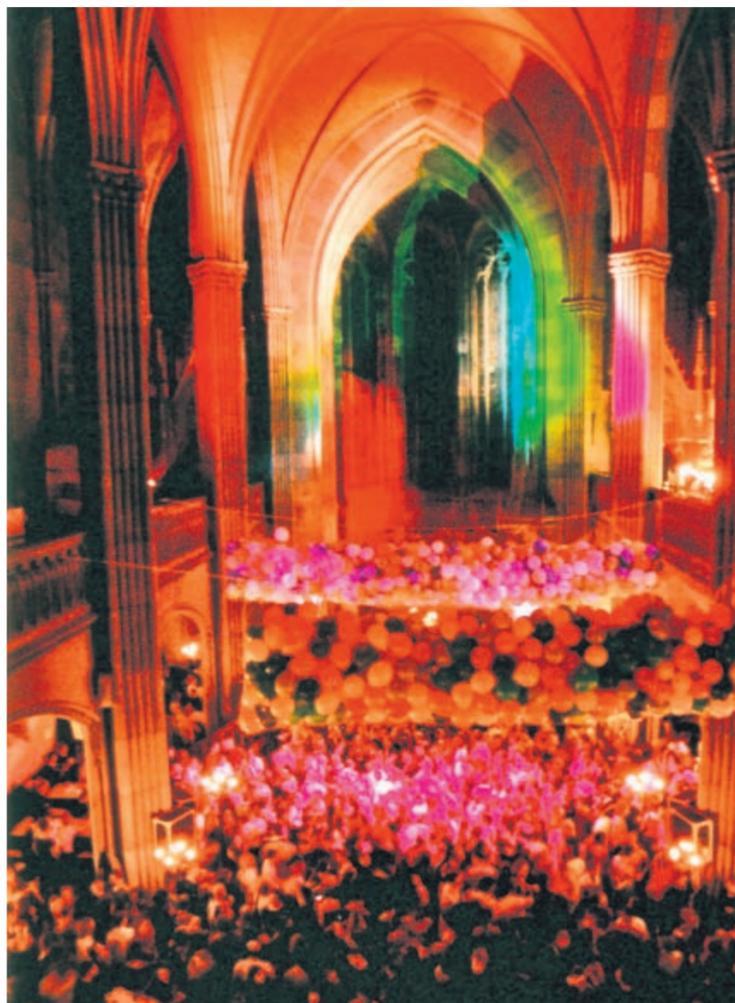
So haben alle was davon. Die Besucher mal wieder einen guten Abend im Ausgang und die Kinder, denen es nicht so gut geht. Passt, oder?

Wir haben 5x2 Tickets für die «Oldies but Goldies». Schicken Sie uns bis Dienstag, 20. April, ein Mail mit

dem Stichwort «Oldies but Goldies» an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch). Oder ein Postkarte an Riehener Zeitung, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden benachrichtigt und können die Tickets dann an der Abendkasse

gegen Vorlage eines Ausweises abholen.

«Oldies but Goldies», Samstag, 24. April, 20–02 Uhr, Elisabethen Kirche Basel, Einlass ab 18 Jahren. Eintritt: 25 Franken (Schüler, Studenten und AHV 20 Franken). [www.oldiesbutgoldies.ch](http://www.oldiesbutgoldies.ch).



Tanzen zu Oldies? Wir haben Tickets.

Foto: zVg

### Bücher Top 10 Belletristik

- Martin Suter**  
Der Koch  
Diogenes Verlag
- Ben Kayser**  
Ein Feind zu viel  
Reinhardt Verlag
- Jacques Chessex**  
Ein Jude als Exempel  
Nagel & Kimche Verlag
- Tommy Jaud**  
Hummeldumm  
Scherz Verlag
- Alice Munro**  
Tanz der seligen Geister  
Dörlemann Verlag
- Milena Moser**  
Möchtegern  
Nagel & Kimche Verlag
- Philip Roth**  
Die Demütigung  
Hanser Verlag
- Don DeLillo**  
Der Omega-Punkt  
Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Ian Rankin**  
Ein reines Gewissen  
Manhattan Verlag
- Arne Dahl**  
Dunkelziffer  
Piper Verlag

### Bücher Top 10 Sachbuch

- Helen Liebendörfer**  
Spaziergang in Basel mit Johann Peter Hebel  
Reinhardt Verlag
- Helmut Schmidt/Fritz Stern**  
Unser Jahrhundert. Ein Gespräch  
C.H. Beck Verlag
- Roger de Weck**  
Nach der Krise. Gibt es einen anderen Kapitalismus?  
Nagel & Kimche Verlag
- Markus Somm**  
General Guisan. Widerstand nach Schweizerart  
Stämpfli Verlag
- Miriam Meckel**  
Brief an mein Leben. Erfahrungen mit einem Burnout  
Rowohlt Verlag
- Annemarie Wildeisen**  
Meine Expressküche  
AT Verlag
- Gianluigi Nuzzi**  
Vatikan AG. Ein Geheimarchiv enthüllt die Wahrheit über die Finanz- und Politikskandale der Kirche  
Ecowin Verlag
- Georg Kreis**  
Schweizer Erinnerungsorte. Aus dem Speicher der Swissness  
NZZ Libro Verlag
- Ivar Niederberger**  
Tun. Glück schreibt man mit drei Buchstaben  
Münster Verlag
- Sarah Neef**  
Im Rhythmus der Stille  
Campus Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.  
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90,  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

## Aglaia Graf spielt Chopin

rz. Im «Connaissez-vous»-Konzert von kommendem Sonntag, 18. April, 17 Uhr, spielt die junge, bereits renommierte Basler Pianistin Aglaia Graf das Klavierkonzert e-Moll, op. 11, von Frédéric Chopin. Sie wird begleitet vom Caravaggio Quartett Basel. Entgegen dem ursprünglich angekündigten «Erard»-Flügel wird Aglaia Graf auf einem modernen Konzertflügel spielen.

Frédéric Chopin (1810–1849) hat fast ausschliesslich für Klavier komponiert und auf diesem Gebiet Weltgeltung erlangt. Solokonzerte mit kleinen Besetzungen waren in der feinen Pariser Gesellschaft damals üblich und beliebt.

Das Programm dieses vierten «Connaissez-vous»-Konzertes im Zyklus Schumann-Wolf-Chopin ist abwechslungsreich. Das Klavierkonzert von Frédéric Chopin wird mit dem 1. Streichquartett von Robert Schumann (1810–1856) und dem berühmten Adagio aus dem Streichquartett op. 11 von Samuel Barber (1910–1981) umrahmt.

«Connaissez-vous»-Konzert, Sonntag, 18. April, 17 Uhr, Dorfkirche Riehen (Konzertkasse offen ab 16 Uhr). Vorverkauf: Infothek Riehen; Bider & Tanner mit Musikhaus Wyler, Basel; Geschäftsstelle Connaissez-vous, Telefon 061 825 64 22, [www.connaissez-vous.ch](http://www.connaissez-vous.ch).



Aglaia Graf.

Foto: zVg

## Ausstellung zum 250. Geburtstag

pd. Am Weg von Hebels Geburtsort Basel nach Hebels Heimatort Hausen im Wiesental liegt Riehen. Hier verfolgt das Spielzeugmuseum 250 Jahre nach der Geburt des Dichters die weltweite Verbreitung seiner drei wichtigsten Werkgruppen. Die Alemannischen Gedichte, die Kalendergeschichten und die Biblischen Geschichten zeigen auf je eigene Weise die Begabung und die innere Berufung des bedeutendsten deutschsprachigen Wortsetzers aus der näheren Basler Umgebung, der allerdings den grössten Teil seines Lebens als erwachsener Mann im badischen Karlsruhe verbracht hatte.

Hebels Werke waren schon zur Zeit ihrer Entstehung viel beachtet und in den folgenden Jahrzehnten oft übersetzt worden. Hebel auf Ungarisch, Japanisch, Rätomanisch oder – im Falle der in Mundart geschriebenen Gedichte – Hochdeutsch.

*Einhelmische Literatur im Original und mit weltweiter Verbreitung zeigt die kleine Ausstellung vom 14. April bis am 10. Mai, täglich 11–17 Uhr.*

## Zwei Jubiläen – ein Konzert

rz. Am Samstag, 24. April, geht in der Musikschule Riehen zur Feier ihres dreissigjährigen Jubiläums eine Sonderausgabe der Familienkonzerte – samstagsclub.konzertreihe für jung und alt – über die Bühne. Gleichzeitig feiert die Reihe ihren eigenen fünfjährigen Geburtstag. Im «Circus Musicus» erwartet das Publikum eine musikalische Zirkusvorstellung mit einigen Überraschungen ... und so wie die Manege an der Musikschule eben eckig ist, wird auch bei dieser Vorstellung fast alles rund laufen.

Es spielen MusikerInnen der Musikschule Riehen Musik von Camille Saint-Saëns. Saalöffnung um 16.50 Uhr. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu erscheinen.

Samstag, 24. April, 17 Uhr, Musiksaal der Musikschule Riehen, Rössli-gasse 51. Dauer ca. eine Stunde, Eintritt frei, Kollekte.

## FERIEN 300 Kinder nahmen an der Kinderwoche teil

# Was für ein Zirkus in Riehen

rz. Die Kinderwoche (KIWO) wurde wie schon in den letzten Jahren von einem Team aus fünf verschiedenen Kirchgemeinden und Werken aus Riehen (evangelische Allianz) organisiert. In diesem Jahr waren über 300 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren dabei. Über 100 freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betreuten die Kinder in 35 Kleingruppen rund ums Wasserstelzenschulhaus.

Am Morgen wurden die Kids jeweils mit verschiedensten Spielmöglichkeiten auf dem Pausenhof empfangen. Den Eltern stand parallel

dazu ein einladendes KIWO-Kaffee zur Verfügung.

Im Theater verfolgten die Kinder gespannt, mit welchen Herausforderungen die Artisten der Zirkusfamilie Popcorn-Petra, Seiltanz-Susi, Ufruuum-Ueli und der Clown Sturer Stefan konfrontiert wurden. Die Zirkusdirektorin erzählte anschliessend eine Geschichte aus der Bibel, wo Menschen ähnliche Situationen erlebten und durch die Begegnung mit Jesus Christus verändert wurden. Natürlich gab es auch wieder coole Musik mit der KIWO-Band.



Es war ganz schön was los, im Kinderwochen-Zirkus. In diesem Jahr waren über 300 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren dabei.

Fotos: KIWO Riehen

## JUGEND 10 Jahre Mobile Jugendarbeit Basel/Riehen

### MJA will dieses Jahr überraschen

rz. Unter dem Motto «Seit 10 Jahren für dich unterwegs» feiert die «Mobile Jugendarbeit Basel/Riehen» (MJA) ihr 10-Jahre-Jubiläum. Mit ihrer Arbeit angefangen hat die MJA im Kleinbasel. In der Zwischenzeit sind die engagierten Jugendarbeiter auch im Grossbasel und in Riehen unterwegs. Immer bemüht, den Kontakt zu Jugendlichen im öffentlichen Raum herzustellen, ihre Bedürfnisse zu verstehen und sich dafür einzusetzen. Um ihnen letztlich so auch einen Weg in die Arbeits- und Erwachsenenwelt zu bahnen. Immer öfter wird die Mobile Jugendarbeit auch zur Vermittlerin zwischen verschiedenen Interessengruppen in Quartieren oder auf Plätzen – und damit zum Ansprechpartner für Planer und Behörden.

In Riehen ist dieses Engagement ausgeprägt spürbar. Ob das eine neues Element für Skater ist, Konzerte oder einfach nur Unterstützung bei alltäglichem – die beiden MJA-Mitarbeitenden Natalie Müller und Manuel Fuchs sind «spürbar».

Zur Feier des Jubiläums der MJA sind verschiedene Aktionen geplant, welche einerseits die Arbeit der Mobilien Jugendarbeit zeigen und andererseits vor allem die Jugendlichen selber und ihre Bedürfnisse in den Vordergrund stellen. Bei solchen Veranstaltungen führen sie selber Regie, die Jugendarbeiter unterstützen sie nur dabei. Manche Ideen werden aber auch spontan umgesetzt. Was dabei herauskommt, ist offen. Man dürfe sich überraschen lassen, verspricht die MJA. Einen Hinweis auf einen Flashmob im Zusammenhang mit Ve-

los haben die Verantwortlichen fallen lassen. Als Appetizer sozusagen. Wir sind gespannt.

Besonders hinweisen möchte man seitens der MJA auf die Container, welche im Sommer je einen Tag in den Quartieren Basels und in Riehen stehen werden und in denen sich alle Interessierten mit der Gestaltung ihrer Stadt oder Gemeinde auseinandersetzen können. Den Abschluss des Jubiläumjahres bildet ein Anlass mit Podiumsgespräch zum Thema: Nutzung des öffentlichen Raums durch die Jugend. Die Aktionen zum Jubiläumsjahr werden am Ende in einer Dokumentation festgehalten.



Auch hier hat die MJA unterstützend mitgewirkt: Skater und ein Skate-Element im Wettsteinpark vergangenen Sommer. Foto: RZ Archiv

In den Kleingruppen wurde gerätselt, gemalt, viel gespielt und Popcorn gegessen.

Der Freitagnachmittag war wie immer einer der Höhepunkte der Woche. Die Kinder hatten im Vorfeld die Qual der Wahl, welchen der 21 angebotenen Workshops sie am liebsten besuchen wollten. So konnten sie unter anderem auswählen zwischen: Raketen bauen, Schmuck basteln, Schirm bemalen, Zirkusturnen, Backen, BMX-Velo fahren, Kayak, Hühner streicheln, einen Beauty-Workshop oder einen Bauernhof besuchen,

auf Schatzsuche gehen, Zauberkünste lernen, aus Modellierballons Tiere formen und vieles mehr.

Am Samstag endete die Kinderwoche mit einer Abschlussfeier im neuen Begegnungszentrum der FEG. Daniel Albietz richtete als zukünftiger Gemeinderat ein Grusswort an Eltern und Kinder. Danach genossen alle bei strahlendem Sonnenschein den Apéro.

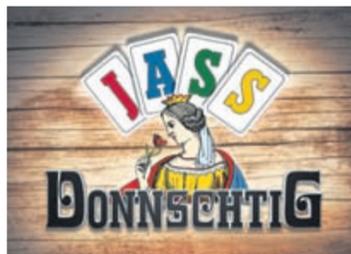
Erinnerungsbilder und ein Kurzvideo werden demnächst auf [www.kiwo-riehen.ch](http://www.kiwo-riehen.ch) veröffentlicht.

Isabel Rösslein, KIWO Riehen



## RIEHN Vorausscheidung für den «Donnschtig-Jass»

### Lasst die Spiele beginnen



Am Mittwoch kommt das Schweizer Fernsehen nach Riehen. Es ist noch nicht die ganz grosse Kiste, aber einen Schritt davor. Um 19 Uhr steht im Bürgersaal des Gemeindehauses die offizielle Vorausscheidung zum «Donnschtig-Jass» an.

Nochmals kurz, worum es geht. Riehen kann sich als Austragungsort für den «Donnschtig-Jass» vom 15. Juli qualifizieren. Dafür muss das Riehener Team am 8. Juli in Rheinfelden gegen Röschenz antreten und gegen dessen Team gewinnen. Klingt so weit alles machbar, zumal Nicole Strahm vom Riehener «Donnschtig-Jass»-OK fest überzeugt ist: «Wir haben Top-Jasser und -Jasserinnen in Riehen.»

Um die Röschenzer vom Jasstisch zu fegen, braucht es allerdings ein Team. Um dieses zu bilden, findet ebendieses Ausscheidungsturnier statt. Geleitet wird es von Jass-Schiedsrichter Ernst Marti.

Im «Donnschtig-Jass» werden vier Jassrunden Differenzler mit verdeckter Ansage gespielt. Je zwei Runden mit Deutschschweizer (Eichel, Schilten, Rosen, Schellen) und französischen (Kreuz, Pik, Herz, Karo) Karten.

Das Team, welches in Rheinfelden Riehen zum Sieg führen (und den «Donnschtig-Jass» nach Riehen bringen) soll, besteht aus 6 Spielerinnen und Spielern, da auch je ein Ersatz vorgesehen ist. Gesucht werden Spieler aus drei Kategorien: Damen, Herren und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren. Die besten aus diesen Kategorien sind die sechs Auserwählten, die das Team Riehen bilden. Achtung: Teilnahmberechtigt sind nur Spieler und Spielerinnen, die in Riehen angemeldet und wohnhaft sind. Und: Es soll auch Spass machen am Mittwoch. Das OK freut sich auch über Plauschspieler, anmelden kann man sich bis Dienstag. Strahm: «Für Verpflegung ist gesorgt, es soll auch gute Stimmung herrschen.» Nun denn: Lasst die Spiele beginnen. Und bringt Sie hierher.

Mehr Infos: Telefon 079 356 37 46 oder [info@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:info@verkehrsvereinriehen.ch).



Ernst Marti.

Foto: SF DRS

## LESERBRIEFE

## Igel zu Tode gefahren

Fassungslos hörte ich meiner Tochter zu, als Sie mir Folgendes erzählte: Am Samstagabend gegen 22 Uhr fuhr sie mit ihrer Freundin im Auto am Grenzübergang in Richtung Riehen Dorf. Nach der Höhe Tiefweg sahen die zwei einen grossen Igel, der die Strasse überquerte, sie hielten an. Das entgegenkommende Auto mit BL-Schild und dunkler Farbe hielt auch vor dem Igel an. Und jetzt kommt das Unglaubliche: Dieser Automobilist gab dann Gas und überfuhr den Igel gnadenlos. Er lebte noch halb und wurde dann später ganz plattgefahren. Wir sind einfach fassungslos ab so viel Abgründlichkeit. Wie kann ein Mensch zu so etwas fähig sein!

Sabine Kurmann, Riehen

## Zum Scheitern verurteiltes Experiment?

Vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) existieren Richtlinien über die hygienischen Bedingungen in Bädeteichen. Die Kriterien für den Betrieb eines Naturbades sind also vom Bund klar festgeschrieben.

Das Amt für Verbraucherschutz des Kantons Aargau hat unter dem Titel: «Pseudomonas aeruginosa und andere Ärgernisse im öffentlichen Bädeteich» eine umfassende Untersuchung über die Badewasserqualität in Naturschwimmbädern durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass viele Proberesultate in öffentlichen Bädeteichen Mängel aufzeigen und einige Bädeteiche sogar höchst mangelhaft sind. Kritikpunkte sind die ungenügende Badewasserqualität, unzureichende Verbesserungen, langwierige Erfolgskontrollen, Wetterlaunen als Qualitätsfaktor, zermürende Zusammenarbeit, enttäuschte Erwartungen und grosser Aufwand.

Weiter hält das Amt fest, ein öffentlicher, künstlich angelegter Bädeteich sei zwar schön, aber biologisch instabil. Das Ganze werde auch sehr schnell kostspielig, wenn die Badewasserregenerierung nicht wie vorgesehen – und wie versprochen – funktioniert. Dies sind alles gewichtige Negativpunkte für ein Riehener Naturschwimmbad.

Die Argumente der Befürworter des Naturschwimmbades enthalten wie bei anderen Projekten in letzter Zeit nichts Konkretes. Es sind ja auch keine Argumente, sondern nur pauschale und nichtssagende Schlagworte, die von den Befürwortern zu hören sind.

Ein Vergleich mit dem Gesundheitszentrum drängt sich auf. Denn bei der Schliessung des Gemeindepitals wurde der Bevölkerung ein umfassendes Gesundheitszentrum versprochen. Eine Erklärung erübrigt sich.

Fazit: Das vorgesehene Riehener Naturbad kann den gestellten Anforderungen in keinem Fall genügen. Aus sachlichen Gründen kann es deshalb nur eines geben: Ein eindeutiges Nein an der Urne.

Hans-Peter Merkel,  
(Einwohner, neu), Riehen

## Angstmache fehl am Platz

Bitte keine Angst: Das Wasser des Naturbades wird kontrolliert werden, genauso wie bei einem konventionellen Bad. Die Technologie ist erprobt und funktioniert in Dutzenden von ähnlichen Bädern. Auch wenn es wegen Einsparungen Verzögerungen gibt, wird die Badi trotzdem früher fertig sein als an jedem anderen Standort – denn dort sind ja Einsparungen auch möglich.

Was neu ist, macht Angst – das ist verständlich. Deshalb haben sich der Einwohnerrat und der Gemeinderat auch seriös damit befasst. Befremdlich ist, dass Ängste und Unsicherheiten wider besseres Wissen noch geschürt werden! Ich bin überzeugt, dass das Naturbad für Riehen eine Bereicherung und beim Schlipf am richtigen Ort ist. Ich ermutige deshalb alle, ein Ja auf den Stimmzettel zu schreiben!

Roland Lötscher, Einwohnerrat

## Ja zum Schwimmbad

Schon sehr lange wird über ein offenes Schwimmbad diskutiert. Verhinderungstaktiken der SVP und andere Kreise wollen uns weis machen, dass ein Naturbad schädlich für die Gesundheit ist. Schaut einmal das Naturbad in Montafon (Österreich),

einer kleinen Gemeinde (Gashorn-Partenen) an. Es ist wunderschön, dort zu schwimmen, in sauberem Wasser, erholend, natürlich, ohne Chemie und ohne krank zu werden, ich kann es nur empfehlen. (Internetadresse: www.mountainbeach.at).

Wenn wir jetzt Nein sagen, haben wir für mindestens weitere zehn Jahre kein Schwimmbad, da es auch keine Pläne und Standorte dafür gibt. Liegt es eventuell auch daran, dass viele Riehener einen eigenen Pool zu Hause haben und deshalb keine Steuern für die Allgemeinheit ausgeben wollen?

Liebe Mitbürger, wir möchten doch alle, dass Riehener Kinder und schwimm- und badefreudige Erwachsenen so bald als möglich wieder eine eigene Badi haben. Stimmt Ja zum Bad.

Gabriele Thébaud, Riehen

## Zweckmässige Grösse

Das neue Freibad wird eine sehr schöne, grosszügige Liegefläche erhalten. Wie ich finde, ist dies deutlich besser gelöst als in der alten Riehener Badi mit der Hanglage am Schlipf. Das ist ein Mehrwert, der bisher in den hitzigen Diskussionen um Wassersysteme und alternative Standorte völlig unterging. Dass die Badewasserqualität natürlich produziert wird, finde ich persönlich gut, ist für mich jedoch eine zweitrangige Frage. Wesentlich ist, dass die Badi in absehbarer Zeit realisiert werden kann und dies in einer zweckmässigen Grösse. Deshalb stimme ich Ja zur Zonenänderung.

Thomas Zangger, des. Einwohnerrat  
Grünliberale, Riehen

## Richtlinien für Leserbriefe

Leserbriefe freuen uns. Bitte beachten Sie dazu folgende Richtlinien: Die Maximallänge beträgt 1600 Zeichen inkl. Leerschläge, kurze Leserbriefe werden bevorzugt. Leserbriefe sollen Bezug nehmen auf lokale Themen und Beiträge in der RZ. Geben Sie der Redaktion Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schicken Sie Leserbriefe wenn möglich in elektronischer Form an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Allenfalls auch als Brief an Riehener Zeitung, Postfach, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Redaktionsschluss ist Dienstag, 17 Uhr.

Ihr RZ-Team

## SERVICE Das Auto fit für den Frühling machen

## Das Salz muss weg und andere Tipps

Split, Salz, Eis und Schneematsch – nach einem so harten Winter wie in diesem Jahr sieht das Auto im Frühjahr oft mitgenommen aus. Die Garagen des Autogewerbeverbandes der Schweiz (AGVS) bieten Hilfe und Tipps an, um das Fahrzeug wieder auf Vordermann zu bringen.

Wer es besonders gründlich haben will, übergibt sein Auto dem Garagisten. Er reinigt, konserviert und frischt das Fahrzeug ausen wie innen so perfekt auf, dass die Nachbarn angesichts des «Neuwagens» vor Neid erblassen.

Der Wintercheck wird gerne in Anspruch genommen. Den Frühjahrscheck verfolgen die Autofahrerinnen und Autofahrer jedoch nicht mit der gleichen Konsequenz. Natürlich ersetzt man die Winterreifen durch Sommerreifen. Andere Massnahmen dagegen werden oft vernachlässigt, sind aber ebenso von Bedeutung.

Wichtig ist im Frühjahr eine ordentliche Wagenreinigung. Denn durch Streusalz und Salz auf den winterlichen Strassen ist der Lack des Autos in Mitleidenschaft geraten. Um Langzeitschäden vorzubeugen, sollte man sein Fahrzeug von diesen Rückständen richtig befreien. Der erste Schritt zu einem sauberen Auto: Das Salz muss weg. «Das Auto ist mit sehr viel Wasser zu reinigen und alle Ritzen sind gründlich durchzuspülen. Auch verdeckte Stellen wie die Innenseiten der Radkästen», empfiehlt Markus Peter, Leiter Automobiltechnik & Umwelt beim AGVS. Allerdings sollte man mit dem Hochdruckreiniger nicht zu nahe an den Lack gehen und nicht Unmengen Wasser in die Lüftungsschlitze spritzen.

## Lackschäden machen Rostflecken

Empfehlenswert ist eine Unterbodenwäsche. Der Fachmann einer AGVS-Garage kontrolliert dabei auch den durch Splitschlag besonders strapazierten Unterbodenschutz und führt nötige Ausbesserungen durch. Bei Bedarf reinigt und konserviert er den Motor fachgerecht. Nach dem Trocknen des Wagens wird der Lack auf Steinschläge kontrolliert, denn

Lackschäden sind der Beginn von Rostflecken. Und Rostschäden kommen teuer zu stehen. Zur Ausbesserung kleiner Lackschäden genügt ein Lackstift. «Grössere Lackdefekte oder tiefe Kratzer sollten hingegen vom Profi behoben werden», sagt Peter. Sind alle Lackschäden ausgebessert, stellt man mit einer Politur den alten Glanz wieder her und trägt eine konservierende Wachsschicht auf.

## Scheiben richtig reinigen

Im Innenraum sind die Fussmatten zu reinigen und trocknen. Ist der Wagenboden unter den Matten feucht, muss das Auto an einem trockenen Ort gut belüftet ausgetrocknet werden. Die Sitze sollte man zuerst gründlich absaugen. Flecken entfernt ein spezieller Schaum Spray, Ledersitze dagegen werden bevorzugt mit einem Autoleder-Pflegemittel eingerieben. Kunststoffflächen wie Armaturenbrett oder Türverkleidungen wischt man am besten feucht ab. Die härteste Arbeit ist das Scheibenreinigen. «Am einfachsten und ohne lästige Putzstreifen geht es, wenn der Glasreiniger mit einem Mikrofasertuch verteilt und sofort mit sauberem Haushaltspapier nachgewischt wird», erklärt Markus Peter. Zum Schluss noch den Kofferraum aussaugen, alle Gummidichtungen mit dem Pflegestift bestreichen und neue Scheibenwischerblätter montieren, da diese im Winter besonders strapaziert werden. Und schon fährt man mit einem «neuen» Auto in den Frühling.



Es ist Zeit, das Auto frühlingstauglich zu machen – mit Tipps von Fachleuten.

Foto: zvg

## Reklameteil

## Tage der offenen Tür im viva Figurstudio in Riehen

**viva**  
figurstudios für frauen

Tag der offenen Tür Aktion!  
+1 Monat gratis viva Training  
(im Wert von CHF 88.05)  
zu Ihrem Abo zusätzlich

Gültig bis 30.04.10

**viva Figurstudio für Frauen**  
Schmiedgasse 8, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 43 11  
riehen@vivatraining.ch  
www.vivatraining.ch

Weitere Studios auch in:  
Basel, Sissach, Oberwil, Pratteln,  
Frenkendorf, Bubendorf, Reinach

**Ihre Studioinhaberin**  
Zora Rudic freut sich auf Sie!

## Frauen aufgepasst!

## Tag der offenen Tür im viva Figurstudio in Riehen

Speziell für Frauen, die etwas gegen ihre überflüssigen Kilo unternehmen oder ihre Figur straffen wollen. Das erfolgreiche viva Abnehm- und Figurprogramm begeistert Frauen in der ganzen Schweiz.

Das 3x30 Minuten hochwirksame Fettverbrennungstraining begeistert auch diejenigen, die mit Sport nichts anfangen können. An speziell für Frauen entwickelten Geräten – ohne Gewichte – verbessert sich Ihre Figur von Woche zu Woche und dies ganz ohne Stress. Ihr Fett schmilzt und Ihre Figur wird wieder straff.

Kommen Sie vorbei, erleben Sie wie einfach schlank werden in Wirklichkeit ist. Sie werden begeistert sein, das versprechen wir Ihnen. Die Figurstudios sind übrigens sehr gut gelegen, das Bewegungsprogramm ist so kurz, dass Sie ihre Einkäufe und Besorgungen einfach miteinander kombinieren können. Parkplätze sind rund um das viva Figurstudio in Riehen verteilt und auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Studio hervorragend erreichbar.

## Die Vorteile auf einen Blick

- ✓ Nur für Frauen reserviert
- ✓ Nur 3x30 Minuten pro Woche
- ✓ Von Fachpersonen empfohlen
- ✓ Einfaches Training ohne Gewichte
- ✓ Bestens geeignet um abzunehmen, die Figur zu straffen und Cellulite zu reduzieren
- ✓ Ernährungscoaching und live Kochschulungen als Idee zum Nachkochen

## Tage der offenen Türe

Do., 22. April 2010 9.30 – 13.30 Uhr, 15.30 – 19.30 Uhr  
Fr., 23. April 2010 9.30 – 13.30 Uhr, 15.30 – 19.30 Uhr  
Sa., 24. April 2010 10.00 – 14.00 Uhr



**Desideria Hitz...** Ich trainiere jetzt seit über einem Jahr im viva und meine ganze Muskulatur hat sich verstärkt. Es lohnt sich wirklich auf die Gesundheit zu achten, es macht Spass und «Frau» nimmt dabei sogar noch ab!



## Ernährungscoaching und live Kochschulung im viva Figurstudio in Riehen

Jeder Arzt empfiehlt regelmässige Bewegung und gesunde Ernährung, genau diese Kriterien erfüllt viva Figurstudio. Das Training im viva Figurstudio ist aufgrund der abwechslungsreichen Anwendungen kurzweilig. Die Frauen können sich untereinander austauschen und nebenher neue Kontakte knüpfen. Dank der mehrjährigen Erfahrung als Fitnesstrainerin steht Zora Rudic professionell mit Rat und Tat bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Doch sollte «Frau» bedenken, dass das Training nur anhand einer Umstellung der Ernährung Ergebnisse bringen kann. Was nutzt drei Mal pro Woche ein halbstündiges Training, wenn die Ernährung weiterhin fett und kalorienreich ist? Zora Rudic kann Ihnen mit den monatlichen Ernährungscoachings und live Kochschulungen wertvolle Tipps und Tricks beim Kochen und bei der Ernährung zeigen. An den regelmässigen Kochschulungen erhalten die Frauen einfache und delikate Rezepte, von denen die ganze Familie profitieren kann.

Die nächste live Kochschulung findet am **Dienstag, 20. April 2010, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr** im viva Figurstudio statt. Mitzubringen sind gute Laune, Spass und viele Fragen, denn hier können die Frauen untereinander kleine Kochgeheimnisse austauschen.

Anmeldungen im viva Figurstudio für Frauen in Riehen Schmiedgasse 8, 4125 Riehen, Telefon 061 641 43 11, oder per E-Mail riehen@vivatraining.ch, mehr Informationen im Internet unter www.vivatraining.ch.

 Gemeinden Bettingen und Riehen  
**Kindergärten und Primarschulen**

**Schulkinder unterrichten ...**

... und fördern können Sie in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Ab 1. August 2010 suchen wir eine

**Primarlehrperson als Klassenlehrperson (26 Lektionen, 92.86%)**  
Primarschule Wasserstelzen

**Aufgabenbereich:**

- Allgemeiner Unterricht in einer 4. Primarklasse
- Mitarbeit im Kollegium
- Teilnahme an Schulentwicklungsprojekten

**Voraussetzungen:**

- Primarlehrdiplom (1.-4. Klasse)
- Bereitschaft integrativ zu unterrichten und individuell zu fördern
- Freude am Umgang mit Kindern und an der Elternzusammenarbeit

Diese Stelle bietet einer verantwortungsbewussten Person ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am 21. April an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen 1.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Herr Stefan Camenisch, Schulleiter Wasserstelzen, Tel. 061 606 92 22. Besuchen Sie uns auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

**Als Drehscheibe ...**  **Gemeinde Riehen**

... wirken können Sie ab 1. August 2010 oder nach Vereinbarung in der Abteilung Publikums- und Behördendienste als

**Mitarbeiter/in Hausdienst (80%)**

**Aufgabenbereich:**

- Mithilfe in der Hauswartung
- Ausführung von Reinigungsarbeiten und kleineren Reparaturen im Gemeindehaus
- Unterhalt von Maschinen und Haustechnik
- abendlicher Schliessdienst
- allgemeine Unterstützung der Weibeldienste

**Voraussetzungen:**

- Handwerkliche Berufsausbildung
- zuverlässig, selbstständig, pünktlich
- exaktes Arbeiten
- Wohnsitznahme vor Ort erwünscht
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit und Wochenendeinsätzen

Diese Stelle bietet einer verantwortungsbewussten Person ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am 30. April 2010 an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen 1.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Martin Sprenger, Hauswart Gemeindehaus, Tel. 061 646 82 36 oder Herr Bruno Schnell, Weibel, Tel. 061 646 82 35. Besuchen Sie uns auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

**Die Gemeinde Riehen wurde für 2010 ausgesucht zur Teilnahme an der Sendung «Donnschtig-Jass» von SF DRS.**

Wenn Riehen die Vorausscheidung gegen Röschenz am 8. Juli in Rheinfelden gewinnt, wird am 15. Juli die Sendung live aus Riehen übertragen.

**Offizielle Vorausscheidung des SF DRS zum «Donnschtig-Jass»!**

Wir suchen weitere interessierte JasserInnen für diesen Anlass und laden Sie herzlich ein, an diesem Jass-Vorausscheidungsturnier teilzunehmen!

Dieses Turnier wird durch Ernst Marti vom «Donnschtig-Jass» des SF DRS geleitet. Die besten JasserInnen von Riehen dürfen dann offiziell unsere Gemeinde am «Donnschtig-Jass» in Rheinfelden vertreten.

Interessierte SpielerInnen aus folgenden Kategorien werden gesucht: Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren, Damen und Herren ab 18 Jahren. Teilnahmeberechtigt sind nur SpielerInnen, die in Riehen angemeldet und wohnhaft sind. Im «Donnschtig-Jass» werden vier Jassrunden Differenzler mit verdeckter Ansage gespielt, je zwei Runden mit Deutschschweizer und französischen Karten.

**Datum: 21. April 2010, um 19 Uhr**  
**Ort: Gemeindehaus Bürgersaal, Wettsteinstrasse 1, Riehen**

Anmelden können sich alle interessierten JasserInnen bis am 20. April 2010 an folgende Adresse:

OK Donnschtig-Jass Riehen  
Hansruedi Bärtschi, 079 356 37 46 od. [info@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:info@verkehrsvereinriehen.ch)

 **A. + P. GROGG**  
**GARTENBAU**

**Gartenpflege, Änderungen**  
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 66 44  
[apgrogg@bluewin.ch](mailto:apgrogg@bluewin.ch)

**LOTZ TRANSLATION**  
PROOFREADING SERVICES  
[www.lotztranslations.com](http://www.lotztranslations.com)  
[michael@lotztranslations.com](mailto:michael@lotztranslations.com)  
Übersetzungen ins Englische nach Mass

**AHV-IV**  
**Fr. 15.-**  
Haarschnitt vom Coiffeurmeister in **Basel**  
Telefon 061 692 82 60

**PRIVATE SPITEX**

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So, von allen Krankenkassen anerkannt, zuverlässig und mit festen Preisen.

**Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG**  
Tel. 061 693 19 80  
[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)

Inserieren auch Sie – in der ...  
**RIEHENER ZEITUNG**

Zuverlässiger **Kundengärtner (CH)** empfiehlt sich für **Gartenunterhalt, Baumpflege und Fällungen.**  
Montag bis Freitag  
Telefon 076 589 08 31

**PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN**  
**Zahle bar für**  
Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.  
**Tel. 061 272 24 24**  
**Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.**

**WOHNUNGSMARKT**

 **EPM** Swiss Property Management AG

**Am Unterm Schellenberg 127 in Riehen**

vermieten wir nach Vereinbarung im Hochparterre eine geräumige

**4-Zimmerwohnung (ca. 102m<sup>2</sup>)**

- Mietzins Fr. 1'904.-- inkl. NK.
- Wohnräume mit Parkett
- Badezimmer und sep. WC
- Balkon
- Keller
- kein Lift

**Auskunft und Besichtigung:**  
Andrea Sprecher Tel. 061 205 28 24  
CH-4052 Basel  
[andrea.sprecher@epm-swiss.ch](mailto:andrea.sprecher@epm-swiss.ch)  
[www.epm-swiss.ch](http://www.epm-swiss.ch)

**Tiefgaragenplatz**  
Lörrach, Zollweg, € 39.-/Mt.  
Telefon 079 299 78 58  
[puccetti@greenmail.ch](mailto:puccetti@greenmail.ch)

**Tag der offenen Tür**



**RESIDENCE WENKEN WENKENSTRASSE 48, RIEHEN**  
In wenigen Gehminuten vom **Wenkenpark** entfernt verkaufen wir in parkähnlicher Anlage fünf exklusive Eigentumswohnungen.

|       |                      |                    |
|-------|----------------------|--------------------|
| DG    | Attikawohnung        | <b>verkauft</b>    |
| 1. OG | 3 1/2-Zimmer-Wohnung | <b>verkauft</b>    |
| 1. OG | 3 1/2-Zimmer-Wohnung | 156 m <sup>2</sup> |
| EG    | 3 1/2-Zimmer-Wohnung | <b>verkauft</b>    |
| EG    | 3 1/2-Zimmer-Wohnung | 146 m <sup>2</sup> |

**Preis auf Anfrage**  
Bezug: ab **sofort**  
**Verkauf: Theo Seckinger Immobilien**  
Baselstrasse 19 4125 RIEHEN  
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33  
[bau.seckinger@freesurf.ch](mailto:bau.seckinger@freesurf.ch)

Neubau-Projekt Grendelgarten  
*innovativ • qualitätsbewusst • en vogue*

**MINERGIE-P®**

**Wohneigentum in Riehen:**

**WIR VERKAUFEN:**

- eine Maisonette-Wohnung
- eine Parterre-Wohnung
- ein Einfamilienhaus

*jeweils mit 4 1/2 Zimmern in gehobenem Ausbaustandard*

Detaillierte Informationen finden Sie unter: [www.dka.ch/grendelgarten](http://www.dka.ch/grendelgarten)  
Terminvereinbarung: 061 312 45 80

 **HILOB INTERNATIONAL**  
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

**Brockenstube Basel**  
Klybeckstrasse 91, Tel. 061 683 23 60  
[basel@hiob.ch](mailto:basel@hiob.ch)

- **Gratisabholdienst und Warenannahme** für Wiederverkäufliches
- **Räumungen und Entsorgungen** zu fairen Preisen

Weitere **HILOB-Brockenstuben**  
**Muttenz**, Prattelerstrasse 25 Tel. 061 463 70 90  
**Münchenstein**, Birseckstrasse 62 Tel. 061 411 89 88

**Wahre Schatztruhe**  
Vielfältiges Angebot an Waren!

**Wohnen im Grünen in Riehen**  
(Wenkenstrasse 42)

Zu vermieten per sofort an gehobener Wohnlage in kleinem MFH Nähe Wenkenpark und doch zentrumsnah mit guter ÖV-Anbindung und parkähnlichem Garten

**Attraktive 4 1/2-Zimmer-Wohnung**  
imposanter Wohn-/Essbereich, 3 Schlafzimmer, Bad, sep. Dusche, Schiffsbodenparkett (Eiche), grosser Balkon, 2004 saniert, ca. 120 m<sup>2</sup>, Miete Fr. 2470.-- + Fr. 200.-- HK/NK

**MGW Immobilien AG**  
Telefon 061 377 99 22

 **EPM** Swiss Property Management AG

**Am Grenzacherweg 78 in Riehen**

vermieten wir nach Vereinbarung, schöne, helle

**4-Zimmerwohnung im Hochparterre (ca. 86m<sup>2</sup>)**

- Mietzins Fr. 1'840.-- inkl. NK
- Wohnzimmer mit Parkett
- Schlafzimmer mit Laminat
- Badezimmer und Küche mit Linoleumbelag
- Waschturm im Badezimmer
- Geschirrspülmaschine
- sep. Mansardenzimmer im Dachgeschoss
- Balkon, Keller
- kein Lift

**Auskunft und Besichtigung:**  
Andrea Sprecher, Tel. 061 205 28 24  
CH-4052 Basel  
[andrea.sprecher@epm-swiss.ch](mailto:andrea.sprecher@epm-swiss.ch)  
[www.epm-swiss.ch](http://www.epm-swiss.ch)

In repräsentativem, kleinem Wohnhaus, an zentraler Lage

**grosszügige 2-Zi-Wohnung**  
1. OG, 68 m<sup>2</sup> WF, Balkon, Keller, Lift, Bodenheizung, Bodenbelag Keramik/Parkett, komfortable Küche mit Granitabdeckung, eigener Waschturm  
Fr. 1490.--, NK Fr. 130.--  
Besichtigung, Unterlagen: Tel. 061 641 38 41

Junge Riehener Familie mit Kindern sucht ein grosses

**Einfamilienhaus (min. 5 Zi)** in Riehen.  
Telefon 079 408 08 07

Zu vermieten

**Büro/Atelier, 51 m<sup>2</sup>**  
Schützengasse 5, Riehen  
Nähe S-Bahn-Station Riehen.  
Bezug nach Vereinbarung.  
Fr. 666.-- inkl. NK  
Für eine Besichtigung  
Telefon 061 641 26 09 anrufen (Bürozeit).

**Autoeinstellplatz** in der Gehralde zu vermieten  
Telefon 061 641 06 90

Zu vermieten in **Riehen**, Burgstrasse, neu renovierte

**5-Zimmer-Wohnung, 130 m<sup>2</sup>**  
2 Badezimmer, AEP möglich.  
Miete Fr. 2550.-- + NK  
Telefon 061 331 64 72



**Riehen/Wenkenpark**  
An bester Wohnlage in Riehen direkt beim Wenkenpark vermieten wir in einem Neubau mit nur 6 Wohnungen

**2 Loftwohnungen im DG**  
Wohnfläche ca. 112 m<sup>2</sup> und 115 m<sup>2</sup>, zusätzlich grosszügige Attikaterasse je ca. 32 m<sup>2</sup>, modernster Innenausbau und Architektur  
Mietzins: Fr. 3520.-- inkl. NK  
Autoeinstellplatz Fr. 180.--  
«Download» Vermietungsdokumentation unter [www.lb-liegenschaftsberatung.ch](http://www.lb-liegenschaftsberatung.ch)

**Auskunft und Vermietung:**  
**L+B AG Liegenschaftsberatung**  
Steintorstrasse 13, 4010 Basel  
Telefon 061 205 08 70

 **EPM** Swiss Property Management AG

**Am Unterm Schellenberg 123 in Riehen**

vermieten wir im 2. OG nach Vereinbarung, schöne

**5.5-Zimmer-Maisonettewohnung (ca. 106m<sup>2</sup>)**

- Mietzins Fr. 2'460.-- inkl. NK.
- Wohnräume mit Parkett
- Badezimmer und 2 sep. WC
- 2 Balkone
- Kellerabteil
- kein Lift

**Auskunft und Besichtigung:**  
Andrea Sprecher, Tel. 061 205 28 24  
CH-4052 Basel  
[andrea.sprecher@epm-swiss.ch](mailto:andrea.sprecher@epm-swiss.ch)  
[www.epm-swiss.ch](http://www.epm-swiss.ch)

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch Riehen**

**Auweg**, S E P 1368, 1249 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Erwin Martin Dettwiler, in Riehen. Eigentum nun: Brigitte Dettwiler, in Riehen.  
**Unterm Schellenberg 147**, S D StWEP 563-5 (= 67/1000 an P 563, 1441,5 m<sup>2</sup>, Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle) und MEP 563-11-5 (= 1/11 an StWEP 563-11 = 292/1000 an P 563). Eigentum bisher: Alfred Otto Buchmüller und Sylvia Buchmüller, beide in Riehen. Eigentum nun: Claudia Buchmüller Montigel, in Riehen.

**Baupublikation**

Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden ([www.bi.bs.ch](http://www.bi.bs.ch)).

**Riehen**

**Neu-, Um- und Anbau Im Hirshalm 11**  
 Sekt. RC, Parz. 170

**Projekt:**  
 Umbau Einfamilienhaus zu Zweifamilienhaus, Anbau gartenseitig

**Bauherrschaft:**  
 Pfenninger-Brändle Marianne und Bernhard, Im Hirshalm 11, 4125 Riehen  
**Verantwortlich:**  
 Architekturbüro Lutz Bönicke, Rennweg 6, 4143 Dornach.

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 14. Mai 2010 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 14. April 2010

Bauinspektorat

**RIEHENER ZEITUNG**

**Suchen Sie Bauland in Riehen?**

Ein Inserat in der Rieher Zeitung wird Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht, der findet!»

**BILDUNG Weiterbildung an der NSH**

**Weiterbildung erfordert Beratung**

pd. Sätze wie «Unternehmen investieren wieder vermehrt in Weiterbildung» oder «Aus- und Weiterbildung sind wichtiger denn je» – liest man in Zeiten der Wirtschaftskrise überall. Die eindringlichen Worte verfehlen ihre Wirkung auch bei Karl L. nicht. Sein Lebenslauf könnte einen Frischekick vertragen, vielleicht ist ja sein Job auch nicht wirklich krisensicher. Mit grossem Eifer vertieft sich Karl L. ins Internet – aber welche Ernüchterung. Unzählige Institute preisen eine Flut von Aus- und Weiterbildungen an. Wie findet man das richtige Angebot? Er disponiert um und denkt an die Empfehlung eines Freundes: «Wähle eine Schule, wo die Beratung stimmt.»

Gedacht, getan. Ein Termin an besagter Schule ist sofort möglich. Gut für Karl L., der sich auch gleich anmeldet. Zu Beginn des Gesprächs macht sich die Beraterin zuerst ein Bild von der schulischen und beruflichen Ausgangssituation ihres neuen Klienten. Im Verlauf der Beratung werden dann gemeinsam Vorschläge zu verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten

erarbeitet. Es tun sich neue Wege auf, denn angesprochen werden auch Möglichkeiten, die Karl L. gar nicht in Betracht gezogen hatte.

Die NSH bietet eben solche Beratung an, damit die richtigen Lösungen und Angebote gefunden werden können. Am NSH Bildungszentrum Basel erwartet Sie ein erfahrenes Beraterteam, das sich darauf freut, den optimal zugeschnittenen Kurs für Sie zu definieren.

Infos und Anmeldungen unter der Telefonnummer 061 270 97 97 oder im Internet unter [www.nsh.ch](http://www.nsh.ch).



Wer sich weiterbildet, ist auf gute Beratung angewiesen. Foto: zVg

**Der GV-Monat April**

rz. Eine geballte Ladung General- und Mitgliederversammlungen findet in den nächsten Tagen in Riehen und Bettingen statt.

Am Montag ist quasi als Auftakt Mitgliederversammlung des Vereins JAHE (19.30 Uhr, Haus zum Wendelin). Am Dienstag folgt die Gemeindeversammlung in Bettingen. Am selben Abend trifft sich der Frauenverein Riehen zur Vereinsversammlung (18 Uhr, Meierhof).

Auch der Mittwoch kann mit zwei Veranstaltungen aufwarten. Da wäre die GV des Fördervereins Wendelin (19 Uhr, Haus zum Wendelin) sowie die GV des Handels- und Gewerbevereins Riehen (19 Uhr, Restaurant Schlipf).

Am Donnerstag findet die Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Riehen statt (19 Uhr, Haus der Vereine).

Zwei haben wir noch, für übernächste Woche: Die Mitgliederversammlung der Spitex Riehen-Bettingen (19.30 Uhr, Bürgersaal des Gemeindehauses) am Montag, 26. April und diejenige der Vereinigung Rieher Dorfgeschäfte (19 Uhr, Landgasthof) am Dienstag, 27. April.

Werfen Sie doch auch mal einen Blick auf unsere Inserateseiten und das Kalendarium auf Seite 5.



**Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.**

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen. [www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 226 27 77, [riehen@raiffeisen.ch](mailto:riehen@raiffeisen.ch), [www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**RAIFFEISEN**

**PNT**  
**P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG**  
 BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
 Fax 061 601 10 69

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 15**

|                                      |                                 |   |                                    |                                   |                                      |                                    |   |                         |                          |  |                          |
|--------------------------------------|---------------------------------|---|------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|---|-------------------------|--------------------------|--|--------------------------|
| ausgezeichnete Rieher Blockflötistin | Brauch, Gewohnheit              | 5 | groses Wiesel                      | hellviolett                       | indisches Buckelrind                 | Baumwollgewebe                     |   | Katze                   | Paradies                 | ätzende Flüssigkeit                      | Teleskop                 |
|                                      |                                 |   |                                    |                                   |                                      | keine Volksabstimmung darüber      | 6 |                         |                          |  |                          |
| chem. Zeichen f. Strontium           |                                 |   | kurz f. ibidem                     |                                   | Farbe                                |                                    |   | Mangel an Raum          | Säugetier                | unbestimmter Artikel                     |                          |
|                                      |                                 |   |                                    |                                   |                                      | Jugendlicher                       |   |                         |                          |  | 2                        |
| Gründer Roms                         | Herrschaft einer kleinen Gruppe |   | die Fondation Beyeler hat e. neues | Tierkreiszeichen                  | griech. Vor-silbe für Ackerbau-lehre | Kürzel f. Herrn                    |   |                         | erlesen                  |  |                          |
| diese Welle kommt aus Spanien        |                                 |   |                                    | befestigtes Hafenufer             |                                      |                                    |   | etc., oder dies         | Internet-kürzel v. Kenia | Staat in Südostasien                     | Kürzel f. Nationalrat    |
| er hält d. Gottesdienst              |                                 |   |                                    |                                   |                                      | Karpfen-fisch                      |   |                         |                          |  | sie erscheint in Märchen |
|                                      |                                 |   |                                    |                                   |                                      |                                    |   |                         |                          |  |                          |
|                                      |                                 |   |                                    | Gemüse                            |                                      |                                    |   |                         | kurzer Samstag           | Wimperntusche                            | Fachhandel, Abkürzung    |
| Teil des Bleistifts                  | Abk. f. Rettungsdienst          |   | der Katzman führt Gospelschor      |                                   |                                      | harter Teil der Vogelfeder         |   | Jahreszeit              |                          |  |                          |
| Sternbild d. Widder                  |                                 |   |                                    |                                   | Penalty                              | halt!                              |   | dritter König v. Juda   |                          | mit ihm organisiert Herz Seminar (21.4.) | musikalische Geräusche   |
|                                      |                                 |   |                                    | Staat auf d. arabischen Halbinsel | gefrorenes Wasser                    |                                    |   | Reise                   | B.t = männl. Vorname     | Südwest, kurz                            | Abschluss nach Gebet     |
| da hinein pflanzt man Blumen         | G Glücksspiel                   |   |                                    |                                   |                                      |                                    |   |                         |                          | italien. Wort für tshüss                 |                          |
| Hektogramm, abgekürzt                |                                 |   | jedes Mal in bestimmter Anzahl     | Pflanzenwelt (eines Gebietes)     |                                      |                                    |   |                         |                          | Menschen in Not                          |                          |
| Stichwaffe                           | blassgrüner Schmuckstein        |   |                                    |                                   |                                      | 16. Buchstabe d. griech. Alphabets |   | Lage v. etwas bestimmen |                          |  | 15                       |
|                                      |                                 |   |                                    |                                   |                                      | schwarzes Pferd                    |   |                         |                          | Stamm-mutter                             |                          |

**Bestattungen STOLZ SÖHNE**

Überführungen im In- und Ausland  
 Trauerdrucksachen  
 Brunnlirain 7, Riehen  
 Tel. 061 641 07 07

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 17 vom 30. April, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller fünf April-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.

**Lösungswort Nr. 15**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|

**J a P**

Spenglerei  
 Kunststoffbedachungen  
 Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
 Kundendienst  
 Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

**Pestalozzi Naturkost**  
 BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL  
 & Café

Geniessen Sie das grosse Frische-Sortiment! Obst und Gemüse in bester demeter-Qualität.

Weiherrweg 2, 79540 Lörrach  
 Telefon + Fax 0049 7621 174 950  
 weitere Infos [www.bio-apo.ch](http://www.bio-apo.ch)

**BOSCH**  
 Sensationell günstige Preise auf  
 Waschautomaten  
 Wäschetrockner  
 Backöfen  
 Kühl-, Gefrierschränke  
 Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung

Weitere Marken: Miele, Electrolux, FORS-Liebherr, V-Zug usw.  
 Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr  
 Sa, 9-12 Uhr

**U. Baumann AG**  
 4104 Oberwil  
 Mühlemattstrasse 25  
 Telefon 061 405 11 66  
 info@baumannoberwil.ch  
[www.baumannoberwil.ch](http://www.baumannoberwil.ch)

**JUNCK DECOR**

**Bettwaren und Reinigung**  
 Ihr Fachgeschäft

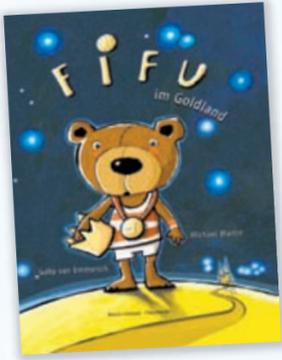
Th. Junck, Störklinggasse 31  
 Tel. 061 64 41 13  
 Fax 061 641 21 58  
 Natel 076 366 40 92

**Pestalozzi Apotheke**  
 HOMÖOPATHIE  
 Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper  
 Ganzheitsapotheker

Hauptstrasse 29, D-79540 Lörrach-Stetten  
 Telefon 0049 (0)7621 -91 98 90, Fax 91 98 99  
 E-Mail: [info@bio-apo.ch](mailto:info@bio-apo.ch)

Mo-Fr 8.00 -19.00 Uhr, Sa 8.00 -14.00 Uhr



**Fifu im Goldland**

Irgendwo zwischen Himmel und Erde schwebt das Goldland, unsichtbar für uns alle, weil es äusserlich die Farbe des Himmels trägt. Aber das Goldland ist in grosser Gefahr: Fifu und die drei Kinder Alfie, Ben und Cora fliegen durch die Nacht und eilen dem König zu Hilfe, um das Goldland in einem sportlichen Wettkampf zu verteidigen. Doch der Weg zum Ziel ist voller Hindernisse.

Michael Martin, Gaby van Emmerich  
**Fifu im Goldland**  
32 Seiten, durchgehend farbig bebildert  
Hardcover  
CHF 24.80, EUR 14.80  
ISBN 978-3-7245-1665-1

Kinderbuch

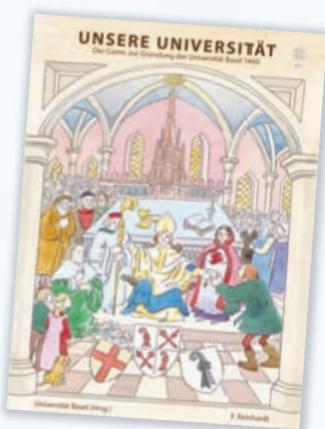


**Spaziergang in Basel mit Johann Peter Hebel**

Dieser literarische Spaziergang führt die Leser auf die Spuren von Johann Peter Hebel durch seine Geburtsstadt Basel. Dabei werden nicht nur die Orte seines Wirkens aufgesucht, sondern Hebel kommt selbst zu Wort. So sind in den Spaziergang Ausschnitte aus den «Alemannischen Gedichten» eingewoben sowie eine Auswahl der reizenden Geschichten aus dem «Schatzkästlein». Eine vergnügliche und unterhaltsame Annäherung an das Leben und Werk Hebels.

Helen Liebendörfer  
**Spaziergang in Basel mit Johann Peter Hebel**  
68 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert  
CHF 19.80, EUR 13.50  
ISBN 978-3-7245-1660-6

Basiliensia



**Unsere Universität**

*Der Comic zur Gründung der Universität Basel 1460*

Auch alte Institutionen waren einmal jung! Wie kam es 1460 in weniger als einem Jahr zur rasanten Gründung der Basler Universität? Anlässlich des 550-Jahr-Jubiläums gingen die Autoren dieser Frage nach und entwarfen ein informationsreiches, farbenfrohes Gemälde der Basler Bildungsrevolution. Aus Tatsachen und Erfundenem knüpft der Comic gekonnt einen Bildteppich, der den Schwung der Gründungszeit noch einmal erleben lässt.

Elena Pini, Andreas K. Heyne, Alice Matheson-Heyne, Martin Schaffner, Claudius Sieber-Lehmann  
**Unsere Universität**  
*Der Comic zur Gründung der Universität Basel 1460*  
48 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Hardcover  
CHF 28.-, EUR 19.50  
ISBN 978-3-7245-1611-8

**Gartenreisen**

*Öffentlich zugängliche Gärten in der Schweiz*

Öffentliche Gärten werden als willkommene Oasen der Natürlichkeit und Erholung gern aufgesucht. In dieser Publikation stellen die beiden Autorinnen neben bekannten Gärten und botanischen Sammlungen auch weniger bekannte Kleinode der Schweizer Gartenkultur vor, die in den üblichen Gartenführern nicht zu finden sind.

Elsbeth Dupont-Looser, Verena Gysling-Looser  
**Gartenreisen**  
*Öffentlich zugängliche Gärten in der Schweiz*  
172 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert  
CHF 29.80, EUR 21.-  
ISBN 978-3-7245-1552-4

Natur



**Rundwanderungen im Dreiland**

Edgar Hummel bewanderte die Nordwestschweiz, das Elsass sowie das Markgräflerland, den Breisgau und den Schwarzwald. Seine Wandervorschläge sind für den geruhsamen Wanderer gedacht, der offen ist für die stillen Schönheiten am Wegesrand. Ein Band mit 28 Rundwanderungen, deren Anfangspunkte mit dem Auto, dem Velo und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind.

Edgar Hummel  
**Rundwanderungen im Dreiland**  
184 Seiten, durchgehend farbig bebildert, kartoniert  
CHF 29.80, EUR 21.-  
ISBN 978-3-7245-1492-3



Gesellschaft

**Brief aus Guo Mao**

«Guo Mao» ist der Name des neuen Geschäftsviertels von Peking und ist Synonym für die Veränderungen, die hier in rasantem Tempo voranschreiten. Peking ist die Wahlheimat von Peter Achten und Ausgangspunkt seiner zahlreichen Reisen durch Asien. Seine Erlebnisse hat er in Kolumnen und Reiseberichten festgehalten. Nach «Süss & Sauer» brilliert Peter Achten auch in seinem neusten Werk als grosser Kenner der asiatischen Kultur.

Peter Achten  
**Brief aus Guo Mao**  
316 Seiten, mit Illustrationen von Zhou Tiehai  
Hardcover  
CHF 29.80, EUR 21.-  
ISBN 978-3-7245-1614-9



**Worthülsenfrüchte**

Die deutsche Sprache verändert sich ständig und wird zudem von angrenzenden Sprachen beeinflusst. Dabei entstehen nicht selten eigentümliche, inhaltsleere Worthülsen und Stülblüten. Peter Heisch nimmt 83 solcher «Worthülsenfrüchte» mit viel Humor und Witz unter die Lupe.

Peter Heisch  
**Worthülsenfrüchte**  
*83 Sprachbetrachtungen*  
232 Seiten  
Hardcover mit Schutzumschlag  
CHF 38.-, EUR 26.-  
ISBN 978-3-7245-1615-6



**Ein Feind zu viel**

Ein Banküberfall sorgt für Hektik bei der Basler Polizei. Doch es geschieht das Unerwartete: Der Täter stirbt beim Überfall, die Aufregung war zu gross für das Herz des zweiundachtzigjährigen Theodor Fischer. Kommissarin Nora Linder geht der ungewöhnlichen Geschichte nach und stösst auf eine luxuriöse Villa vor den Toren der Stadt, die Fischer mit drei Freunden bewohnte. Die Villa selbst gehört Rosario Ostinelli, einem Bauunternehmer, der aus wirtschaftlichen Gründen ihren Verkauf plante. Doch als die Kommissarin Ostinelli aufsucht, findet sie ihn in seinem Garten liegend, schwer verletzt mit einer Kugel im Rücken. Danach überschlagen sich die Ereignisse.

Ben Kayser  
**Ein Feind zu viel**  
329 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag  
CHF 29.80, EUR 19.80  
ISBN 978-3-7245-1658-3



Krimi

**Und der Basilisk weinte**

Drei Messermorde innerhalb kurzer Zeit. Das Ungewöhnliche an den Opfern ist, dass es nichts Auffälliges an ihnen gibt – zumindest nicht auf den ersten Blick. Eine Spur führt Kommissär Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer in die dunkle Vergangenheit. Ein spannender Wettlauf mit der Zeit beginnt.

Anne Gold  
**Und der Basilisk weinte**  
316 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag  
CHF 29.80, EUR 19.80  
ISBN 978-3-7245-1610-1



**AUSZEICHNUNG** Der Sportpreis 2009 geht an FC Amicitia

## Ein historischer Cupsieg



Amicitia-Jubel nach dem Cupsieg gegen Black Stars.

Foto: RZ-Archiv

Der FC Amicitia Riehen gewinnt den Sportpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2009.

rs. Der Sportpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2009 geht an die erste Mannschaft des FC Amicitia Riehen. Die Übergabefeier findet am Montag, 31. Mai, um 18.30 Uhr im Lüscheraal im Haus der Vereine statt. Die Laudatio wird Rolf Spriessler-Brander halten, Mitglied der siebenköpfigen Jury und Redaktor der Rieher Zeitung.

Es war ein historischer Erfolg, den der FC Amicitia am 21. Mai 2009, am Auffahrtssonntag, auf dem Sportplatz Einschlag in Reinach feierte. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte konnte der Verein den Basler Cup gewinnen. Dieser regionale Cupwettbewerb wird seit 1939/40 ausgetragen. In der heutigen Austragungsform sichert sich der Sieger einen Platz in der Haupttrunde des Schweizer

Cups der folgenden Saison. Die Riehergerieten vor 800 Zuschauern gegen den Favoriten und späteren Regionalmeister und Aufsteiger FC Black Stars Basel zweimal in Rückstand, bevor nach gut einer Stunde mit drei Toren innerhalb von fünf Minuten die Wende vom 1:2 zum 4:2 gelang. Gewürdigt wird mit dem diesjährigen Preis ein ausserordentlicher Exploit einer Mannschaft, die seit Jahren zu den besten der Region gehört.

Nach den Erfolgen des FC Riehen in den Jahren 1945 und 1969 war es überhaupt erst das dritte Mal, dass eine Fussballmannschaft aus Riehen den Basler Cup gewinnen konnte. Im Schweizer Cup 2009/2010 traf der FC Amicitia dann auf den Challenge-League-Klub FC Thun und verlor das Spiel auf dem Buschwilerhof in Basel vor 635 Zuschauern mit 0:4. Es war das erste Mal überhaupt, dass sich der 1930 als «Arbeiter Turn- und Sportverein Riehen» gegründete Klub für den Schweizer Cup qualifizieren konnte.

**MOUNTAINBIKE** Racer-Bikes-Cup in Tesserete

## «Fast ein kleines Weltcuprennen»

rz. Im zweiten Rennen zur wichtigsten Schweizer Rennserie standen am vergangenen Sonntag in Tesserete bei den Frauen gleich fünf aus den Topfen der Weltrangliste am Start. So war es für die Rieherern Katrin Leumann von Anfang an ein schweres Unterfangen, ihren Vorjahressieg im Tessin zu verteidigen. Der Start gelang ihr gut. Sie fand Unterschlupf in der ersten Verfolgerinnengruppe, die sich hinter einem Führungsduo gebildet hatte. Doch schon bald zeichnete sich ab, dass Leumann mit den Schnellsten nicht ganz mithalten konnte. Im Duell um den Sieg setzte sich die russische Weltmeisterin Irina Kalentiewa gegen die Französin Cécile Ravanel knapp durch. Leumann fuhr über weite Strecken an sechster Stelle und brachte diesen Platz dann auch sicher ins Ziel. «Den Umständen entsprechend bin ich mit dem Resultat sehr zufrieden», sagte die Gesamtsiegerin der vergangenen Saison nach dem Rennen, «es war ja fast ein kleines Weltcuprennen in dieser Besetzung.» In der Gesamtwertung liegt Leumann nach zwei Rennen auf Platz drei.

Bei den Männern kam der Rieher Pascal Schmutz nach der Enttäuschung von Buchs diesmal ins Ziel und belegte im Feld der 86 gestarteten Fahrer den 49. Platz. In Buchs hatte er nach einem Defekt aufgeben müssen. Gewonnen wurde das Rennen von Olympiasieger Julien Absalon aus Frankreich.

**Racer Bikes Cup, Saison 2010, 2. Lauf in Tesserete, 11. April 2010**

**Frauen Elite:** 1. Irina Kalentiewa (RSU) 1:38:48, 2. Cécile Ravanel (FRA) 1:38:51, 3. Eva Lechner (ITA) 1:39:08, 4. Esther Süss (Küttingen/SUI) 1:39:22, 5. Elisabeth Osl (AUT) 1:41:35, 6. Katrin Leumann (Riehen/goldwurst-power Sputnik/SUI) 1:42:23, 7. Nathalie Schneitter (Lommiswil/SUI) 1:43:16, 8. Marielle Saner-Guinard (Collombey/SUI) 1:43:26. – 41 Fahrerinnen am Start, 36 klassiert. – Gesamtwertung (2/8): 1. Elisabeth Osl (AUT) 162, 2. Schneitter (SUI) 139, 3. Leumann (SUI) 130.

**Männer Elite:** 1. Julien Absalon (FRA) 1:55:55, 2. Alexis Vuillermoz (FRA) 1:57:10, 3. Lukas Flückiger (Leimiswil/SUI) 1:57:18; 49. Pascal Schmutz (Riehen/Corratec World Team/SUI) 2:12:34. – 86 Fahrer gestartet, 71 klassiert. – Gesamtwertung (2/9): 1. Fontana 130, 2. Kurschat (D) 126, 3. Kerschbaumer (ITA); 75. Schmutz (SUI) 17.



Katrin Leumann (Nr. 205) führt das Feld der Frauen kurz nach dem Start an.



Pascal Schmutz allein auf der Strecke.

Fotos: Michel Studer

## SPORT IN KÜRZE

### Erfolgreicher SSC Riehen am Zürich Marathon

ue. Zwei Läuferinnen und ein Läufer aus den Reihen des Ski- und Sportclubs Riehen haben am vergangenen Sonntag die 42,195 Kilometer Asphalt des Zürich Marathons unter die Füsse genommen. Bei einer optimalen Lauftemperatur von 7–10 Grad, allerdings etwas windigen Verhältnissen, wussten sie alle zu überzeugen. Mit einer Zeit von 3:30:03.2 verpasste Esther Meister ganz knapp die Schallmauer von dreieinhalb Stunden. Sie wurde damit in der Kategorie W50 ausgezeichnete Fünfte von 53 klassierten Läuferinnen. Ebenfalls unter die ersten zehn Prozent der Rangliste schaffte es Niggi Wunderle in der Kategorie der 30- bis 39-jährigen Männer. Mit seiner neuen persönlichen Bestzeit von 2:56:48.0 und dem 52. Rang von 659 Finishern zeigte er sich sehr zufrieden. Den 33. Rang in der Kategorie W30 erreichte schliesslich die Triathlonspezialistin Léa Mehlin in 3:40:44.2. Weitere Teilnehmer aus Riehen: Kat. M30: 158. Dominik Schmutz 3:16:30.4, Kat. M45: 410. Sāmi Ryter 4:01:07.2.

### Fussball-Resultate

|  |                          |
|--|--------------------------|
| 2. Liga Regional:<br><b>FC Amicitia I – FC Birsfelden</b>  | <b>1:0</b>               |
| 3. Liga, Gruppe 2:<br><b>FC Amicitia II – FC Aesch</b>   | <b>0:0</b>               |
| 4. Liga, Gruppe 6:<br><b>BCO Alemannia Basel – FC Riehen I</b>                                   | <b>3:1</b>               |
| 5. Liga, Gruppe 5:<br><b>FC Amicitia III – FC Sportfreunde Vgte. Sportfreunde – FC Riehen II</b> | <b>4:0</b><br><b>0:5</b> |
| Junioren C, Promotion:<br><b>FC Liestal b – FC Amicitia a</b>                                    | <b>3:3</b>               |
| Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:<br><b>FC Amicitia b – FC Allschwil b</b>                 | <b>3:6</b>               |
| Junioren E, 1. Stärkeklasse:<br><b>BSC Old Boys a – FC Amicitia a</b>                            | <b>10:0</b>              |

|   |            |
|---|------------|
| Junioren E, 3. Stärkeklasse:<br><b>FC Amicitia c – FC Frenkendorf c</b> | <b>3:4</b> |
| Veteranen, Promotion:<br><b>FC Amicitia – FC Liestal a</b>              | <b>3:2</b> |

### Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:  
Di, 20. April, 20 Uhr, Tannenbrunn  
**SV Sissach – FC Amicitia I**

3. Liga, Gruppe 2:  
Sa, 17. April, 18 Uhr, Wolfstiege  
**FC Gelterkinden – FC Amicitia II**

4. Liga, Gruppe 6:  
So, 18. April, 10.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen I – FC Ferad b**

5. Liga, Gruppe 5:  
So, 18. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen II – FC Post Basel**

Senioren, Meister:  
Sa, 17. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Reinach**

Veteranen II, 7er-Fussball, Gruppe 1:  
Do, 22. April, 19 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen – VFR Kleinhüningen c**

Frauen, 3. Liga, 2. Stärkeklasse:  
So, 18. April, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – BSC Old Boys b**

Junioren B9, 2. Stärkeklasse:  
Sa, 17. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Lausen 72**

Junioren A, 1. Stärkeklasse:  
So, 18. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Bubendorf**

Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:  
Sa, 17. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Zeiningen**

Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
Sa, 17. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Aesch a**

### Handball-Vorschau

Junioren U17, Meister:  
Sa, 17. April, 14 Uhr, Niederholz  
**Kleinbasel/Rieh./St. Josef – TV Muttenz**

Junioren U15, Promotion, Gruppe A:  
Sa, 17. April, 15.30 Uhr, Niederholz  
**HB Rieh./TV Kleinbasel – ATV/KV Basel**

**FUSSBALL** FC Amicitia I – FC Birsfelden 1:0 (1:0)

## Spiel der vergebenen Chancen

Nur mit 1:0 bezwang der FC Amicitia I den FC Birsfelden – trotz zahlreichen Torchancen.

jr. Bis zum 1:0 passierte in der Zweitligapartie zwischen dem FC Amicitia und dem FC Birsfelden vom vergangenen Sonntag auf beiden Seiten kaum etwas. In der 14. Minute war es dann Ilijasevic, der mit einem Sonntagschuss ins linke obere Eck traf, unhaltbar für den guten Birsfelder Torhüter. Wieder wurde es ruhig und fast langweilig, bis in der 42. Minute Amicitia-Golie Kurt von Schwery zum ersten Mal ernsthaft geprüft wurde. Doch Kurt parierte den Schuss bravourös.

Wer dachte, nach der Pause wäre mehr los, sah sich getäuscht – zumindest bis zur 60. Minute, als Buccafurni mit einem Freistoss das Tor nur ganz knapp verfehlte. In der 63. folgte wieder Freistoss für die Rieherer, diesmal sah Müller seinen platzierten Schuss vom überragenden Goalie Hürner in Corner gelenkt. In der 72. Minute zog Buccafurni wieder auf den herauslaufenden Torhüter los und scheiterte erneut an dessen super Parade. In der 75. dann die erste und letzte Chance für Birsfelden, doch Kurt holte den Kopfball auf der Linie mit einem super Reflex. Zehn Minuten vor dem Ende liess sich der Birsfelder Nestler zu einer Tötlichkeit hinreissen, obwohl das Spiel bereits unterbrochen war, und klassierte dafür die rote Karte.

In der 84. Minute vergab der eingewechselte Uebersax gleich zweimal und scheiterte ebenfalls an Hürner. Das Festival der vergebenen Torchancen beendete wieder Buccafurni, der,



Amicitia (in Rot-Weiss) setzte sich gegen Birsfelden knapp, aber verdient durch.

Foto: Philippe Jaquet

erneut alleine vor dem Tor stehend, darüber schoss. Statt eines 4:0-Sieges blieb es schliesslich beim hoch verdienten, aber zu knappen 1:0.

Obwohl es kein hochklassiges Spiel war, sah man eine klare Aufwärtstendenz bei den Rieherern, die bereits gestern Donnerstag gegen Concordia wieder im Einsatz standen (nach Drucklegung dieser Ausgabe).

**FC Amicitia I – FC Birsfelden 1:0 (1:0)**

Grendelmatte. – 100 Zuschauer. – SR: Oezbey. – Tore: 14. Ilijasevic 1:0. – Amicitia: Kurt; Köchlin, Bregenzer (80. Gassmann), Märklin, Arkasel; Ilijasevic (75. Uebersax), Thoma, Vujasinovic, Fernandes (69. Vullpilai), Müller, Buccafurni. – Birsfelden: Hürner; Nestler, von Euw, De Giuseppe (70. Manna), Borgeaud; Würth, Mehmeti (80. J. Buchmann), Ibisoski (62. K. Oeme-

roglu), Yilmatz; D. Oemeroglu, Schwery. – Amicitia ohne Mietrup, Ramos, Hassler, Heizmann, Allenbach (alle verletzt) sowie Spycher und Köhler (2. Mannschaft), Tiobane, Arslani abwesend. – Verwarnungen: 35. Ibisoski (Unsportlichkeit), 45. Von Euw (Foul), 45. Ilijasevic (Foul), 63. Mehmeti (Foul), 78. Arkasel (Foul), 87. Gassmann (Foul). – Platzverweise: 83. Nestler (Tätlichkeit).

**2. Liga Regional, Tabelle:** 1. FC Oberdorf 17/39 (61:32), 2. FC Allschwil 16/36 (43:22), 3. SC Binningen 15/34 (45:26), 4. FC Amicitia I 16/31 (43:29), 5. BSC Old Boys II 15/29 (49:34), 6. AS Timau 16/21 (45:41), 7. FC Birsfelden 16/18 (25:39), 8. SC Baudepartement 16/18 (18:34), 9. FC Concordia 16/16 (28:40), 10. SV Sissach 15/15 (24:31), 11. FC Reinach 16/14 (19:33), 12. FC Pratteln 15/12 (26:58), 13. FC Laufen II 15/11 (30:37).

**UNSER SUPER-WECHSELKURS: 1,4010**

**SUPERFRISCHE, KLEINE PREISE  
UND NATÜRLICH TOPP-SERVICE**  
... gibt's alles beim Hieber!

**GÜLTIG VON MONTAG, 12.04.  
BIS SAMSTAG, 17.04.2010**



**Südamerikanische Rinderfilets**  
große Ware, frisch bei uns eingetroffen, 1 kg

CHF 41,89  
ohne MwSt. 39,15

**29.90**



**Lollo rosso, Lollo bionda, Eichblatt rot und hell** aus Frankreich, Klasse I, Stück

CHF 1,56  
ohne MwSt. 1,45

**1.11**



**Landgut Hähnchen-Schenkel** ungewürzt, HKL.A, tiefgefroren, 1000-g-Packung

CHF 2,79  
ohne MwSt. 2,61

**1.99**



**Ariel Waschmittel** verschiedene Sorten, z. B. Color 6,64 kg, 75+8 Waschladdungen (1 WL = € 0,16), Packung je

CHF 18,14  
ohne MwSt. 15,25

**12.95**



**Château Holden Haut-Médoc** 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 9,32)

CHF 9,79  
ohne MwSt. 8,23

**6.99**



**Rindfleischspieße** natur, 1 kg

CHF 27,88  
ohne MwSt. 26,06

**19.90**



**Erdbeeren** 500-g-Schale, aus Spanien, Klasse I (1 kg = € 3,98)

CHF 2,79  
ohne MwSt. 2,61

**1.99**



**Agrarfrost Pommes Juliennes oder Back Frites** tiefgefroren, 750-g-Packung je (1 kg = € 1,32)

CHF 1,39  
ohne MwSt. 1,30

**-0.99**



**Tempo Taschentücher** verschiedene Sorten, z. B. original 30 x 10er oder Duo-Box 2 x 80er, Packung je

CHF 2,79  
ohne MwSt. 2,34

**1.99**



**Averna Amaro Kräuterlikör** 32% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 12,84)

CHF 12,59  
ohne MwSt. 10,58

**8.99**

**10x über den Rhein**

Lörrach  
Kandern  
Weil am Rhein  
Binzen

Schopfheim  
Nollingen  
Grenzach  
Rheinfelden

Wyhlen  
Fahrnau



[www.hieber.de](http://www.hieber.de)

Alle Märkte geöffnet von 8 - 20 Uhr  
Lörrach von 8 - 21 Uhr  
Backstände jeweils ab 7 Uhr  
Wyhlen ab 6.30 Uhr  
Sonntags-Brötchenverkauf von 8 - 11 Uhr

# Riehener Familien wollen eine Badi mit glasklarem, sauberem Wasser – jetzt!

- Die Initiative für eine klassische Riehener Badi ist auf sehr gutem Weg zum Erfolg!
- Das Naturbadprojekt ist eine Fehlplanung!
- Wir wollen kein Naturbad, in welchem Keime wie Pseudomonaden besonders bei Kindern Augen-, Mittel- und Aussenohrenzündungen verursachen!

➔ Stimmen Sie darum am 25. April 2010:

Überparteiliches Komitee für eine klassische Riehener Badi  
„NEIN zum Naturbad“, Postfach 197, 4125 Riehen, PC 60-351760-8



**Hieber's Frische Center**